

M. 1.755.

h. M. 1.382.







UNIVERSITÄT
SACHSEN-ANHALT



UNIVERSITÄT
SACHSEN-ANHALT





CAROLUS
LANDGRAV. HASSIÆ, etc. etc.



ERNESTUS LUDOVICUS
LANDGRAV. HASSIÆ, etc. etc.

Curieuser
Geschichts = Kalender

Der
Ober = und Nieder =
Landgraffschafft

Seßen /

und andern dar zu gerechneten

Landen

von Anno 1600. biß 1699.
nach den Jahren / Monaten
und Tagen in beliebter Kürz
ke eingerichtet.



Leipzig / bey Joh. Ludw. Gleditschen /
im Jahr Christi 1699.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA





Hessischer Geschichts = Kalender.

ANNO
1600.

Landgraf Ludewig VI. zu
Hessen-Darmstadt kauffte
von Graf Heinrichen
zu Isenburg das Schloß
und Amt Kelsterbach am Mayn:
wiewol hernach allerhand Ir-
rungen aus mancherley Ursachen
zwischen Hessen und Isenburg
entstanden.

April. 25. Wurde Ihm von seiner Gemahlin
Magdalena / Churfürst Johann
Georgens zu Brandenburg Toch-
ter / Princeßin Elisabetha Mag-
dalena gebohren.

Jul. 14. Landgraf Moriz II. zu Hessen-Cassel
kômmt von Landgraf Moriz I.
Gemahlin Agnesia / Graf Joh.
Georg zu Solms Tochter / auff
die Welt. A 2 Land-

4 Hefis. u. andern darzu gerechneten Landen

1601. Landgraf Heinrich zu Hessen-
Jan. 9. Darmstadt stirbt: war den 21.
Martii 1590. von Landgraf Ge-
orgi I. andere Gemahlin Eleo-
nora / Herzog Christoffs zu
Würtemberg Tochter und Fürst
Joachim Ernst zu Anhalt Witt-
be / gebohren.

Wurde die schöne Brücke über die
Fulde nach St. Andrea werts/so
237. Schuh lang / und 22. breit/
aufgebauet.

Reformirten fangen in einem hölz-
hern Gebäude vor der Bocken-
heimer Pforte bey Franckfurth
am Mayn ihren Gottesdienst an.

An dem Fürstl. Nieder = Hefischen
schönen Schloß Friedewald ließ
Landgraf Moriz I. zu Hessen-
Cassel die schöne lange Scheure
aufbauen.

Jul. 30. Wurde Landgraf Ludewigen VI. zu
Hessen-Darmstadt von seiner
Gemahlin Magdalena / Prin-
cessin Anna Eleonora gebohren.

Landgr. Georg I. zu Hessen-Darm-
stadt von seiner ersten Gemahlin
Magdalena / Graf Bernhards
von der Lippe Tochter d. 3. Mart.
1583. gebohrne Princessin / Anna/
hält

Geschichts = Calender.

1601.	hält mit Graf Albrecht Ernsten (oder Otten) zu Solms Fürstl. Beylager.
1602. Febr. 14.	Landgraf Wilhelm V. zu Hessen-Cassel wird von Landgr. Morizen I. Gemahlin Agnesia gebohren.
	Der 1576. abgesezte Abt / Balthasar von Dermbach / zugenennet Gravel / wird vom Kaiser Rudolpho in die Abtey und Land Fulde wieder eingesezet.
Nov. 23.	Landgraf Moriz I. zu Hessen-Cassel Gemahlin / Agnesia / gehet zu Laubach mit Tode ab.
Dec. 1.	Princessin Maria wird von Landgraf Ludewigs VI. zu Hessen-Darmstadt Gemahlin Magdalena gebohren.
1603. Maji. 25.	Landgraf Moriz I. zu Hessen-Cassel anderwärtiges Beylager mit Juliana / Graf Johannis zu Nassau Dillenberg Tochter / gehet für sich.
	Zinnenhausen in Nieder-Hessen lidte grossen Feuer = Schaden.
Jun. 24.	Buzbach erfuhr auch grosse Feuers Brunst.

den
ffenz
21.
Ges
leos
zu
Fürst
Bitt
r die
ts/so
reit/
hels
fenz
urth
tan.
chen
ließ
ffenz
eure
I. zu
einer
rin
hren.
arm
ahlin
ards
Mart.
nna/
hält



6 Hefis. u. andern darzu gerechneten Landen

1603.

Landgr. Moriz I. zu Hessen = Cassel machte mit Herzog Heinrich Julio zu Braunschweig eine Allianz / wie die Spanier von dem Teutschen Boden wegzubringen. Suchte auch Frankreich auf der Teutschen Fürsten Seiten zu bringen.

1604.

Jan. 12.

Prinzeßin Sophia Agnes wird von Landgraf Ludewig VI. zu Hessen = Darmstadt Gemahlin / Magdalena geboren.

Aus Fulde werden die Protestirende vom Abt Balthasar von Dornbach abgeschafft.

Bei Contra in Nieder = Hessen verwandelt sich ein Teich in rothe Farbe.

Landgr. Philippi zu Hessen = Cassel Tochter / Christina / so 1543. d. 29. Jun. geboren / und den 17. Dec. 1564. an Herzog Adolphen zu Holstein Gottorff vermählet / und desselben Fürstl. Hauses Stamm = Mutter gewesen war / gehet mit Tode ab.

Sept.

Landgr. Ludewig V. so zu Marburg Hof gehalten / macht ein Testament / u. weil er keine Leibes = Erbe hat / hinterläßet er seiner Brüder

des

1604.

der / als Wilhelmi IV. des Kais.
selischen / und Georgi I. der
Darmstädtischen Linien Fort-
pflänkeren und zwar jenes / des
Moriz I. und dieses des Ludwiz-
gen / Philippen und Friedrichen/
Söhnen / seinen vierdten Theil
von Hessen / als das Fürstenthum
an der Lohr / und die Graffschafft
Nidda / daß die eine Helffte der
Casselschen / die andere der
Darmstädtischen Linie zufallen
solte.

Er verordnete in seinem Testament /
daß die Evangelisch = Lutherische
Religion / über die er beständigst
hielte / in diesen Landen erhalten /
und die Prediger auch wohl be-
soldet möchten werden.

Drohete allen denen / die wider sein
Testament handeln würden / alles
Unglück an / und erklärete selbige
auff solchen Fall ihres Rechts
gantz verlustig.

Oct. 9. Starb dieser Landgraf Ludewig V.
in seinem 67. Jahr.

Entstunde hierauff aus seinem Tes-
tament wegen der Marpurgischen
Succession grosser Streit.

Landgr. Moriz I. handelte klärllich

1604.

wider gedachtes Testament/und führete nicht sonder grosse Unruhe die Calvinisch-Reformirte Religion zu Marburg ein/und danckte die Evangelisch-Lutherischen Theologen daselbst ab/welche sich nach Siessen darauff begaben.

Er befahl / daß zu Marburg und Schmalcalden / ja fast in ganz Hessen 1.) die zehen Gebot/wie sie Moses beschrieben / gelernet / 2.) die Bilder aus der Kirchen geschaffet / 3.) das Brodtbrechen bey dem Heil. Abendmahl wie es der Herr Christus gehalten / eingeführet und gebrauchet/und 4.) wie man auch von der Person des Herrn Christi lehren und reden möchte / vorgenommen werden sollte. Diese 4. Puncte wurden die Verbesserungs = Puncte genennet.

Die Ritterschafft und Adel sammt allen Unterthanen baten zwar schrift- und mündlich davor / daß es nicht geschehen möchte: war aber vergebens.

Nov. 26. Landgr. Philipp III. zu Hessen Cassel wird von Landgr. Moriz. I. anderer Gemahlin / Juliana gebohren. Schick

1605.

Schickte der Rath zu Schmalcalden / auff Anhalten der ganzen Bürgerschaft / Sigmund Zorn / der Gemeind Vormund / und Conrad Ulrichen / sammt dem Stadtschreiber / Johann Oberländern nach Cassel an ihren Landsfürsten / Landgr. Morizen I. und supplicirten um Abwendung der Einführung gedachter 4^{er} Puncten: bekamen aber schlechte Antwort.

Das Werck blieb doch auch ruhen. Ober-Hessisches Städtlein Grabenau begnadiget Landgr. Ludewig / der Jüngere / zu Hessens Darmstadt / mit Stadt Freyheit. Landgr. Otto IV. zu Hessen-Cassel / so 1594. d. 25. Decembr. von Landgr. Moriz I. erster Gemahlin Manesia gebohren war / wird der Fürstl. Abtey Hirschfeld Administrator declariret.

Mart. 17. Landgr. Georg II. zu Hessen-Darmstadt wird von Landgr. Ludewig VI. Gemahlin / Magdalena / gebohren.

1606.

Starb der Fuldische Abt / Balthasar von Dermbach / sonst Gravel genennet. Ihm succediret in der

A 5

Res

10 Hefis. u. andern darzu gerechneten Landen

1606.

Regierung Johann Friedrich von Schwalbach.

Letzter Hierßfeldischer Abt Joachimus gehet mit Tode ab.

Hessen=Casselische Linie administriret von solcher Zeit an / die Fürstl. Abtey zu Hierßfeld / und machet vorhergedachter Landgr. Otto IV. den Anfang.

Mart. 13.

Princessin Agnesia wird von Landgr. Moriz I. zu Hessen=Cassel anderer Gemahlin Juliana geboren.

April. 14.

Wurde Princessin Juliana von Landgr. Ludewig VI. zu Hessen=Darmstadt Gemahlin/Magdalena/zur Welt gebracht.

Oct. 8.

Das schöne Schloß Hadamar bekömmt Graf Johann Ludewig zu Nassau in der Theilung zu seiner Residenz.

1607.

Jun. 20.

Princessin Amalia wird von Landgr. Ludewigs VI. zu Hessen=Darmstadt Gemahlin/Magdalena/geboren.

In Gießen richtet vorgedachter Landgraf eine Universität auf.

Bestellet die aus Marpurg von Landgr. Morizen I. vertriebene Evangelisch=Lutherische Professores dasebst.

Landgr.

1607. Landgraf Herman IV. wird von Land-
 Aug. 15. graf Moriz I. zu Hessen-Cassel an-
 derer Gemahlin Juliana gebohr-
 ren.
-
1608.
 Maji. 15. Zu Schmalcalden in der Schloß-
 Kirche wird bey dem Heil. Abend-
 mahl mit dem Brodtbrechen der
 Anfang gemacht.
 In der Stadt- oder Pfarr- Kirche
 gieng aber noch keine Verändes-
 zung vor/außer daß bey den Leichen
 das Creutz vortragen abgeschafft
 worden.
 Der Fürstl. Gemahlin Isabellen/
 Gräfin von Nassau/ wurde diese
 Reformation zu geschrieben.
- Jul. 29. Brandte der Reformirten zu Franck-
 furth am Mayn ihr vor dem Bo-
 ckenheimer Thor zu ihrem Got-
 tesdienst aufgebaute hölzern
 Hauß biß aufn Grund ab.
- Oct. 7. Princessin Juliana wird von Land-
 graff. Moriz I. zu Hessen-Cassel
 seiner andern Gemahlin / Julia-
 na/ gebohren.
- Dec. 9. Zu Schmalcalden werden in der
 Stadt- oder Pfarr- Kirchen auf
 Fürstl. Befehl die Bilder/ darun-
 ter 2. schöne Crucifix gewesen seyn
 sollen/von denen darzu bestelleten
 Zima

1608. Zimmerleuthen abgebrochen / und
aufs Schloß geführet / auch das
selbst verbrandt.
Der schöne und von steinern Bil-
dern ganz künstlich gehauene
Del-Garten an der Kirchen wird
auch zerstöhret.
25. Wird in der Stad- oder Pfarr-Kir-
che bey dem Heil. Abendmahl das
Brodt brechen von W. Pästel
auch eingeführet.
-
1609.
Jan. 17. Landgr. Philipp II. zu Hessen-Cas-
sel Gemahlin / Anna Elisabetha
Churfürst Friedrichs III. in der
Pfalz Tochter / mit der Er sich
1569. d. 17 Jan. vermählet / gehet
mit Tode ab.
- Jun. 17. Landgraf Johann II. zu Hessens
Darmstadt wird von Landgraf
Ludwig VI. Gemahlin Magdale-
na / geboren.
- Nicht weit von Cassel entstunde auf
dem Dorff Nork- oder Northaus-
sen ein Gesund-Brunn.
-
1610.
Apr. 10. Starb Landgraf Ludewig VI. d.
1. Decembr. 1602. gebohrene Toch-
ter / Maria.
- Jul. 5. Princeßin Sabina wird von Land-
graf Morizen I. zu Hessen-Cassel
anderer Gemahlin Juliana geboh-
ren. Ges

1610. Jul. 29.	Gehet zwischen Landgr. Philipp IV. zu Buzbach / und Graf Friedrichs zu Diepholt Tochter / Margaretha / das Beylager vor sich.
1611. Aug. 25.	Princessin Magdalena wird von Landgraf Moriz I. zu Hessen-Cassel anderer Gemahlin Juliana gebohren.
1612. April. 1.	Bringt Landgr. Ludewig VI. zu Hessen-Darmstadt Gemahlin Magdalena / Landgr. Heinrich VI. zur Welt.
	Landgraf Otto VI. zu Hessen-Cassel wohnete mit jedermans Bergnügen K. Matthiae Krönung in Franck-furth am Mayn bey. Entstund zwischen Rath und Burgerschaft in Franckfurth am Mayn grosse Unruhe / also daß die Bürger aus der Stadt die Juden verjagten. Auf dem Schloß Friedewald ließ Landgraf Moriz I. zu Hessen-Cassel den schönen Marstall bauen.
Aug. 11.	Geht Landgr. Moriz II. zu Hessen-Cassel / so d 14 Jul. gebohren war / in seinen 12. Jahr mit Tode ab.
1613.	Entstund zwischen Landgraf Ludewig VI. zu Hessen-Darmstadt und der Reichs-Stadt Weylar

we-

1613.

wegen der Erb- Voigtey und
Schutz-Gerechtigkeit Streit.

Doch nahm Weylar hernach besag-
ten Landgraffen zum Erb-Voigt
an / und huldigte ihm.

Jun. 21.

Princessin Hedwig von Landgr. Lu-
dewig VI. zu Hessen = Darmstadt
Gemahlin Magdalena wird ge-
bohren.

In Ober-Hessen wird Landgr. Otto
IV Stadthalter.

Aug. 24.

Gehet zwischen ihm und Princessin
Catharinen Ursulen / Margr. Ge-
org Friedrichs zu Baden Tochter
eine Vermählung vor sich.

1613.

Ben Darmstadt wird ihm / als er sei-
ne Braut allda vorbeey führete / von
dem achtjährigen Landgr. Ge-
org II. zu Hessen Darmstadt / der
die Französische / Spanische / Ita-
lianische und Lateinische Spra-
che gefasset / in Französischer / und
seiner Gemahlin in Teutscher
Sprache sehr schön complimen-
tirt / darüber sich der Braut Va-
ter Marggraf von Baden höch-
lich erfreuet.

Jun. 13.

Landgraf Moriz III. wird von Julis-
ana Landgr. Morz I. zu Hessen
Cassel Gemahlin zur Welt ge-
bracht.

Zie

1614.	Ziegenheyn die weitberühmte Festung wird von Landgr. Philippen umb ein merckliches mit doppelten Wasser-Graben / und kleinen runden Pasteyen fortificiret.
Sept. 12.	Landgraf Ludewig VII. kömmt von Magdalena / Landgr. Ludewig VI. zu Hessen-Darmstadt Gemahlin / ans Tage-Licht der Welt.
1615. Jan.	Schickte Landgr. Moriz I. zu Hessen-Cassel sein Prinzen Otten. VI. nach Frackreich / K. Ludewigē XIII. daselbst zur neuen Regierung Glück zu wündschen.
Febr. 15.	Geht inzwischen dieses Ottonis IV. Gemahlin Catharina Ursula mit Tode ab.
Sept 12.	Princessin Sophia wird von Juliana / Landgr. Moriz I. zu Hessen-Cassel anderer Gemahlin gebohren.
	Die Juden werden in Franckfurth am Mayn wieder eingeführet.
1616. Febr. 28.	Landgraf Friedrich V. zu Hessen-Darmstadt kömmt von Magdalena / Landgr. Ludewig VI. Gemahlin auf die Welt.
Mart. 22.	Geht hergegen seine d. 21. Jun. 1613. gebohrne Schwester / Princessin Hedwig / mit Tode ab.

B

Die

19 Hefis. v. andern darzu gerechneten Landen

1616.	Die Fr. Mutter/ Magdalena folget demselbē in der Sterblichkeit nach.
1617. May. 9.	Landgraf Friedrich II. wird von Landgraf Moriz I. zu Hessen-Cassel andere Gemahlin/ Juliana/ in Eschwig geböhren.
Jul. 13.	Hielt Landgr. Elisabetha Magdalena/ Landgr. Ludewigs VI. zu Hessen-Darmstadt Tochter mit Herzog Ludewig Friedrich zu Würtemberg Mumpelgardt Beylager/ und wurde dieses Hauses Stam- Mutter.
24.	Ließ sich Landgraf Otto IV. zu Hessen Cassel Fürst Johann Georg I. zu Anhalt- Dessau Tochter Agnesiam Magdalenam für ehlich beylegen.
Aug. 5.	In Hirschfeldt bekam dieser Landgr. Otto IV. die Blattern und als er früh durch ein heftliches Hunds- Heulen verunruhiget vom Schlaff aufstunde / und den Hund erschies- sen wolte/ geschah es/ daß das Ges- wehr zu geschwind loß gieng / und er sich selbst tödtlich verwundete ; woran er noch selbigen Tages gestorben.
Dec. 14.	Sein Bruder Landgr. welchem V. bekam hierauf die administration des Stifftes Hirschfeldt.

1618. Gehet zwischen Princeßin Annen Eleonoren / Landgr. VI. zu Hessen-Darmstadt 1601. d. 30. Jul. gebohrne Tochter und Herzogen Georg zu Braunschweig und Lüneburg eine Vermählung vor / und wird selbigen Hauses Stammmutter.

Princeßin Elisabetha / so von Landgraf Moriz I. zu Hessen-Cassel erster Gemahlin Agnesia / Gräfin von Solms / d. 25. Mart. 1597. gebohren / und in deren Lateinisch-Spanisch-Italiänisch und Französichen Sprachen / auch der Vernunfft = Feldmeß- und Sing = Kunst trefflich erfahren war / hält mit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg Fürstl. eheliches Beylager.

Landgraf Georg. I. zu Hessen Darmstadt sich d. 24. May. 1589. ehelich beygelegte andere Gemahlin / Eleonora / Herzog Christophs zu Württemberg Tochter / und Fürst Joachim Ernst zu Anhalt Witwe / gesegnet dieses Zeitliche.

1619.
Nov. 19.

Fürstl. ehelich Beylager wird von Landgraf Wilhelm V. zu Hessen Cassel / sonst der Beständige genannt /

18 Hefis. u. andern darzu gerechneten Landen

- | | |
|--------------------|--|
| 1619. | nant/ mit Princeßin Amalia Elisabetha / Gr. Philip Ludewigs von Hanau Münsenberg Tochter/ gehalten. |
| 1620.
Maji. 20. | Landgraf Sabina zu Hessen= Cassel/ so d. 5 Jul. 1610 gebohren war/ geht mit Tode ab. |
| Nov. 24. | Princeßin Agnesia wird von Landgr. Wilhelm V. zu Hessen= Cassel Gemahlin/ Amalia Elisabetha gebohren. |
| Dec. 14. | Stadt Alsfeldt muste Herzog Christian von Braunschweig etliche tausend Gulden Brandschadung= Gelder geben. |
| | Friedberg wurde von Spanischen Soldaten unterm Commando eines Grafen von Nieder= Isenburg eingenommen. |
| 1621.
Jul. 21. | Zu Rinteln im Schaumburgischen wird eine Universität aufgerichtet. |
| Sept. 21. | Nach Friedberg kam Rittmeister Oppermann / und machte daselbst Quartier. |
| 24. | Landgr. Moriz wird vö Landgr. Wilh. V. zu Hessen= Cassel Gemahlin Amalia Elisabetha zwar gebohren: Starb aber gleich wieder. |
| | Schloß Eisenberg / so bey Corbach auf einen Berg gelegen/ wird von Land= |

1621.	Landgraf Moriz I. zu Hessen-Cassel wegen eines Streits / so er mit dem Grafen gehabt / eingenommen.
Oct. 22.	Stadt Friedberg wird vom Spanischen Don Albero de Lassades eingenommen und von ihm bey denen Bürgern viel Geld erpresset.
	Landgr. Georg II zu Hessen-Darmstadt ward von seinem Vater Landgraf Ludewig VI. nach Franckreich / Spanien und Portugal geschicket.
1622.	Landgraf Christian wird von Landgraf Morizen I. zu Hessen-Cassel anderer Gemahlin Juliana / gebohren.
Feb. 4.	Landgraf Ludewig der Jüngere zu Hessen-Darustadt wird in seiner ilt gedachten Residenz vom Graf von Mansfeldt und Pfalzgr. Friedrichen / Churfürsten / ganz unvermuthet überfallen / und nebenst seinen andern Prinzen gefangen nach Manheim geführet.
Mart. 22.	Die Stadt Friedberg wird von Span. Don Albero, u. Hauptman Dett quittiret / und viel Geld aus den Leuten gepresset mit weg geführet.
April. 6.	In Friedberg logiret sich hergegen

1622.

Hauptman Caspar Schnitter ein. Landgr. Moriz. I. zu Hessen = Cassel bekam in / Sachen die Stadt Corzbach betreffend / vom Kayser einen widrigen Bescheid.

Aug. 10.

Landgr. Friedrich III. der Hessens = Homburgischen Linien Fortpflanzker / so von Landgr. Georg I. zu Hessen = Darmstadt erster Gemahlin Magdalena / Graf Bernhards von der Lippe Tochter d. 5. May 1585. zu Homburg gebohren war / halt mit Margarethen Elisabethen / Graf Emiconis XI. oder wie andere wollen / Christoph zu Leiningen / Harzensburgischer Linien Tochter / Fürstl. Beylager.

1623.

Febr. 23.

Zwischen Landgr. Agnesien / Landgr. Morizen I. zu Hessen = Cassel Tochter / und Fürst Johann Casimir zu Anhalt Dessau gehet das Fürstl. Beylager vor sich / und wird sie selben Hauses Stamm = Fortpflanzzerin.

April. 11.

Landgr. Ludewig VI. zu Hessens = Darmstadt erhält wider Landgr. Morizen I. zu Hessen Cassel in der Marpurgischen Succession = Sache / nach der 18. jährigen litis pendenz

1623.

denz zu Regenspurg ein gut Haupt
und End = Urtheil / also ; weil
Landgraf Moriz I. wider den klä-
ren Buchstaben des Testaments
(siehe vorher pag.) gehandelt /
solte er solch sein Erbtheil mit al-
len davon erhobenen Nutzen und
Einkommen wieder abtreten und
restitniren.

Landgr. Moriz I. aber wolte sich doch
noch nicht beqvemen / und gab es
neue Zwist wegen der bishero ge-
nossenen Früchte und Nutzung / so
sich weit höher / als auff 17. Ton-
nen Goldes belieffen / und Land-
graf Ludewig VI. solten gut ge-
macht werden.

Landgr. Ludewig VI. zu Hessen =
Darmstadt war nicht zufrieden /
daß die Chur = Würde auff das
Haus Bavern war verleget
worden : drung mit äußersten
Bermögen auff die Wiederein-
setzung des Churfürstens in der
Pfalz / jedoch mit gewissen Be-
dingungen.

Dieser Landgr. Ludewig VI. befahm
von Jhr. Kaiserl. Majestät das
Salms Braunsfelsische Theil
von Buzbach sammt 4. Dorff-
schafft

B 4

22. Hessif. u. andern darzu gerechneten Landen

1623.

schaften / als Graf Johann Albrecht / Groß- Hofmeister zu Heydelberg / sich solches verlustig gemachet hatte.

Aug. 20.

Landgr. Ludwig Philipp wird von Landgr. Friedrich III. zu Hessen Homburg Gemahlin / Margaretha Elisabetha gebohren.

Oct. 21.

Kam Landgr. Elisabetha von Almalia Elisabetha / Landgr. Wilhelm V. zu Hessen-Cassel Gemahlin auf die Welt.

Landgr. Moriz I. zu Hessen-Cassel musste geschehen lassen / daß der Kayserl. Feldherr Tilly die Winter- Quartier in Hessen nahm.

Dec. 9.

Landgr. Ernst wird von Landgr. Moriz I. zu Hessen-Cassel anderer Gemahlin / Juliana / gebohren.

Abt zu Fulda / Friedr. von Schwarzbach gehet mit Tode ab.

1624-

Jan.

Der zu Regensburg vorn Jahr d. 1. April. zwischen Landgr. Moriz I. zu Hessen-Cassel und Landgr. Ludwig VI. zu Hessen-Darmstadt wegen der Marpurgischen Succession verabschiedete Streit kömmt zur execution.

Landgr. Ludewigē VI. wurde hierauff das zuerkenntte Fürstenthum Hessen

1624.

sen = Marburg in solcher Stadt/
von dem Chur=Colln=und Chur=
Sächsischen zur Execution subde-
ligirten / angewiesen.

Jan. 13.

Die obengedachte junge Landgräfin
Elisabetha gehet in ihrer zarten
Jugend mit Tode ab.

Ihr folget Landgräfin Elisabetha
Magdalena / als Landgr. Ludewig
VI. zu Hessen=Darmstadt 1600.
d. 25. April. geborne Tochter /
und Herzog Ludewig Friedrich zu
Württemberg Kumpelgard Ge-
mahlin in der Sterblichkeit nach.

Oct. 26.

Landgraf Georg zu Hessen = Hom-
burg wird von Landgr. Friedrich
III. Gemahlin Margaretha Eli-
sabetha geboren.

Nov. 7.

Wird Landgr. Ludewig VI. zu Hes-
sen = Darmstadt Tochter / Prinz-
cessin Sophia Agnesia Pfalzgra-
fen Johann Friedrichen bey
Rhein zu Hilpoltstein Fürstliche-
lich beygelegt.

Landgraf Georg II. zu Hessen=
Darmstadt begab sich in Italien/
besahe daselbst die vornehmsten
Städte: wurde vom Pabst und
Cardinalen sehr freundlich tracti-
ret.

B 5

Cor

1624

Corbach im Waldeckischen wurde von den Kayserl. eingenommen/ und die Thore mit Schmiede- Hammern auffgeschlagen.

Kloster Höckelheim / darinnen die Herrn von Plesse ihr Begräbnüß gehabt / wird von Soldaten bey wärenden Krieg ganz eingee- schert.

1625.

Landgr. Elisabetha zu Hessen- Darmstadt / als Landgr. Georg I. mit seiner ersten Gemahlin/ Magdalena / Gräfin von der Lip- pe d. 26. Nov. 1579. erzeugte Toch- ter / und Graf Johanu Casimirs zu Nassau- Saarbrücken Gemahlin gehet mit Tode ab.

Maji.

Giesische Universität wird suspen- diret / und die Professores gehen nach Marburg; nachdem stand- grafen Ludewig VI. selbiges Für- stenthum war wieder zuerfant worden.

Jun.

3. Marburg wurde die Universität solenniter restauriret / und D. Bal- thasar Menzer zum Rectore Ma- gnifico, aber wegen dessen Leibes Unpäßlichkeit D. Helfricus Ulricus Hunnius zum Pro-Rectore verord- net.

Landz

1625.
Jul. 9. Landgräfin Christina / wird von
Landgr. Moriz I. zu Hessen=Cas-
sel anderer Gemahlin/ Juliana/
gebohren.

Nov. 13. Landgr. Wilhelm Christoff zu Hes-
sen=Homburg kömmt auff die
Welt von Landgr. Friedrich III.
Gemahlin Margaretha Elisabe-
tha.

Dec. 16. Geseget hergege Landgr. Moriz I. zu
Hessen=Cassel von seiner ersten Ge-
mahlin Agnesia d. 25. Mart. 1596.
gebohrne Tochter/ Elisabetha/ als
Herzogs Johann Albrechts zu
Mecklenburg Gemahlin diese
Welt.

25. Ihr folget Landgr. Friedrich III. zu
Hessen=Homburg d. 26. Octobr.
1624. gebohrner Prinz/ Georg/ in
seiner annoch zarten Jugend in
der Sterblichkeit nach.

1626. Hieng Landgr. Ottonis IV. zu Hes-
sen=Cassel seine andere Gemah-
lin/ Agnesia Magdalena/ auch
den Weg aller Welt.

Landgr. Wilhelm IV. zu Hessen=
Cassel Princeßin/ Anna Maria/
als Graf Ludewigs zu Nassau=
Saarbrücken Gemahlin/ und die-
ses Hauses Stamm = Mutter
ver-

1626.
Febr. 12. verlässet ebenfals dieses Zeitliche.
Landgr. Emilia wird von Amalia E-
lisabetha Landgr. Wilhelm. V. zu
Hessen=Cassel Gemahlin gebohrē.

Jul. Landr. Georg II. zu Hessen=Darm-
stadt erobert durch Accord
Rheinfelß sammt dem Plas
Neu Cazeneubogen.

25. Landgr. Christina zu Hessen=Cas-
sel gehet mit Tode ab.

Ihr folget/Zeit wärender Belage-
rung Rheinfelß / Landr. Ludewig
VI. zu Hessen = Darmstadt / auch
im Tode nach.

Dieser Landgr. führte zuvor mit
Bewilligung seiner Brüder das
Recht der ersten Geburth dero
gestalt ein / daß künfftig hin in den
Hessen = Darmstädtischen nicht
mehr / als nur ein regierender Herr
seyn solte : wurde vom Käyser
Rudolpho II. auch bestätigt.

Aug. 20. Landgräfin Agnesia zu Hessen=Cas-
sel / als Landgr. Wilhelm V.
Tochter stirbet.

In seiner Residenz = Stadt Cassel
solte Landgr. Moriz I. weil er es
mit dem Feinde hielte / vom
Käyserl. Feldmarschallen Tilly
belägert werden.

Landgr.

1626.
Dec. 10.

Landgraf Georg Christian zu Hesse=Homburg wird von Landgr. Friedrich III. Gemahlin Margaretha Elisabetha gebohren.

1627.

Landgraf Moriz I. zu Hessen=Cassel wird durch die bedrohte Belagerung seiner Residentz=Stadt dahin gebracht / daß er seinen Sohn Landgr. Wilhelm V. des Landes Regierung übergab und solche gar von sich legte.

Führete zugleich in seinem Lande das Recht der ersten Geburth ein.

Zu Marpurg vergleichen sich in dem Fürstl. Sampt=Hauß die zwey regierende Landgrafen als Wilhelm V. zu Hessen=Cassel und Georg II. zu Hessen=Darmstadt gänzlich / und zwar jener auch zugleich mit seinem Bruder.

Landgr. Wilhelm V. zu Hessen=Cassel räumete Landgr. Georg II. zu Hessen=Darmstadt Krafft solchen Erb=Vertrags vor sich / und alle seine Eigens= und Lehns= Erben / und also vor die ganze Hessen=Casselische Linie ewiglich ein / die Nieder=Graffschafft Cakeln=bogen mit allen ihren Hoheiten /
Recht

1627.

Rechten/Gerechtigkeiten/Pässen/
Festungen / Städten / Aemtern /
Dörffern/Lehen/Pfundt/ Mann-
schafften / Höfen / Gütern / Ze-
henden/Gefällen / und allen Zin-
und Zugehörungen gantz und zu-
mahl nichts / als allein den drit-
ten Theil an dem Rhein- Zoll zu
St. Goar/und Warts- Pfennig
zum Boppart / und was zum
Rhein- Zoll- schliessen vor alters
gehörig ausgenomen: Also/das zu
ewigen Tagen / so lang Fürstl.
Hessen- Darmstatische Linie un-
erloschen ist / die ganze Hessen-
Casselische Linie keine Ansprach
oder Foderung unter gantz keinen
Schein / wie der auch immer be-
wand seyn möchte an die Nieder-
Graffschafft Cakenebnbogen / und
an alle/ oder einige ihre Ein- und
Zugehörungen haben sollen.

April. 1. Landgraf Georg II. zu Hessen-
Darmstadt hält mit Princeßin
Sophia Eleonora / Churfl. Jo-
hann Georg I. zu Sachsen Toch-
ter in Torgau Beylager.

Aug. 27. Landgraf Philipp III. zu Hessen-
Cassel / so K. Christiana IV. in
Dänemarck wider den Käyser
ge-

1627. gedienet / wurde in der Schlacht bey Luttern erschossen.
- Sept. 11. Landgraf Amalia zu Hessen-Darmstadt / eine Tochter Landgr. Ludewig VI. gehet unverheurathet mit Tode ab.
24. Am und Stadt Schmalcalden bekömt Landgr. Georg II. zu Hessen-Darmstadt von Landgr. Wilhelm V. zu Hessen-Cassel / als ein Pfand = Schilling.
28. Landgr. Philipp zu Hessen-Cassel wird von Juliana Landgr. Moriz I. andere Gemahlin gebohren.
- Nov. 20. Landgraf Charlotta kömt von Landgraf Wilhelm V. Gemahlin Amalia Elisabetha auf die Welt.
-
1628. In der Graffschafft Dieß wurden die Stifter u. Klöster von den Churfürsten von Trier eingezogen / und verboten / die geistliche Gefäl- len nicht weiter folgen zu lassen.
- Des Nonnen = Klosters Præmonstratenfer = Ordens / Beselichs / in der Graffschafft Nassau Restitution wurde begehret.
- Die Jesuiten zu Hadamer bekömen solches auf Gr. Johann Ludewig von

1628.

von Nassau Borbitte vom Pabst
geschencket.

Mart. 27.

Zu Cassel in dem güldenen Schloß-
Saal wurde von denen regie-
renden Landgr. Georg II. zu Hes-
sen-Darmstadt und Landgraf
Wilhelm V. zu Hessen-Cassel/ wie
auch dero Erb- verbrüdereten und
Erb-vereinigten Chur- und Fürstl.
Häuser Sachsen und Branden-
burg und anderen mehr Fürsten/
eine Zusammenkunft gehalten /
u. der An. 1627 (suche vorher pag.
27 seq.) aufgerichtetes Vertrag
von beyde gedachten Fürstl. Thei-
len bestätigtet und betheuret.

Das friedberger Thor zu Franck-
furth am Mayn wurde besser for-
tificiret.

Zu Langen-Schwalbach wurde auf
D. Gregorii Honstii Angeben/
ein neuer Brunn / recht unter den
Schwefel-Keller gegen den alten
über gegraben.

Oct. 23.

Landgraf Moriz I. zu Hessen-Cassel
andere Gemahlin Juliana ge-
bahr Princeßin Elisabethen/
und war diese besagten Landgrafs
sein achtzehendes Kind.

Landgräfin Margaretha/ so Landgr.
Philiz

1628.

Philipp IV. zu Hessen = Darmstadt
in Buzbach / Gemahlin war / ge-
segnet dieses Zeitliche.

Sie wurde von den Armen im Lande
nur die heilige Elisabetha geneñet/
weil sie sich gegen armen und ge-
meine Bettler höchst mild und
gutthätig erwiesen.

Dero Fürstl. Leichen = Proceß beglei-
teten die Armen im ganzen Lan-
de herum in grosser Menge mit
herzlichen Wehklagen über die-
sen ihrer Fürstl. Landes = Mutter
tödlichen Hintritt.

1629.

Über welch Christlich Spectacul /
dergleichen man bey wenig Fürst-
und Gräfl. Leichen = Begängnis
sonst wird gesehen haben / jeder-
männiglichen / der zu gegen gewe-
sen / die Augen überaangen sind.

Zu Weheheimb wurde die Röm-
Catholische oder Päbstl. Religion
vom Churfürsten von Trier einge-
führet.

Apr.. 20.

Des Klosters Thron in der Graff-
schafft Dieß seine Gefälle ließ der
Trierische Chur = Fürst einziehen /
und die Päbstliche Religion da-
selbst einführen.

Landgr. Heinrich VI. zu Hessen
Darm

1629.

Darmstadt / ein Sohn Landgr. Ludewig VI. stirbt in Italien zu Siena / alda er der Deutschen Consulent gewesen: der Vicarius daselbst hat ihm in öffentlicher Versammlung das Zeugniß gegeben / daß er ohne Tod=Sünde gelebet.

Maji 29.

Landgr. Wilhelm VI. zu Hessen=Cassel wird von Anna Elisabetha Landgr. Wilhelm V. Gemahlin gebohren.

Jul. 8.

Stirbt Landgr. Philipp zu Hessen=Cassel so d. 28. Sept. Anno 1627 gebohren war.

Aug. 31.

Landgr. Anna Margaretha zu Hessen=Homburg wird von Landgraf Friedrich III. Gemahlin Margaretha Elisabetha gebohren.

1630.

Jan.

Landgr. Georg II. zu Hessen=Darmstadt bekommt durch ein Kaiserl. Urtheil das Städtlein Hain / so weit sich das Isenburgische Antheil erstreckt / an einen Pfand=Schilling.

25.

Landgraf Ludewig VII. zu Hessen=Darmstadt wird von Sophien Eleonoren / Landgr. Georg II. Gemahlin ans Tage=Licht gebracht.

Land

1630. Jun. 16.	Landgr. Amalia Elisabetha zu Hesse- Cassel vermehret ihre Gemahl Landgraf Wilhelm V. ihr Fürstl. Haus mit Prinzen Philippen.
1631. Mart. 5.	Landgräfin Juliana zu Hesse- Darmstadt / eine Tochter Land- graf Ludewig VI. hält mit Graf Ulrichen von Ost-Friekland Fürstl. ehliches Beylager / und wird sel- bigen Hauses Stamm=Mutter.
12.	Landgraf Wilhelm V. zu Hesse- Cassel wohnete dem zu Leipzig/ wegen vorhabender Vereinigung der Evangelisch = Lutherischen Calvinisch = Reformirten Reli- gion angeetzten Fürsten = Tag/ bey.
	Wurde aber durch die in Hesse vor- gegangenen Käyserl Einquartie- rung bald davon abgefodert.
Maji.	Die Stadt Bach eroberte er mit stürmender Hand wieder von Käyserlichen.
	Zinnen hausen ward von Käyserl. biß auf 4 und 5. Häusern sammt der Kirchen u. sehr herrlichen Orgel abgebrandt.
Sep. 3.	Landgräfin Magdalena Sibylla von Landgraf Georg II. zu Hesse- Darmstadt Gemahlin Magda- lena

1631

lena Sybilla wird geböhren.

17.

Kam Landgraf Adolph zu Hessen-Cassel von Amalia Elisabetha Landgr. Wilhelm V. Gemahlin ans Tage Licht der Welt.

Nov. 1.

Hanau nimmt der Schwedische Obrist Hubold mit List ein.

Francfurth am Mayn kömmt auch in der Schweden Gewalt.

Landgr. Wilhelm V. zu Hessen-Cassel erobert Minden.

Ihm ergeben sich auch die Westphälischen Stände.

1632.

Mart. 15.

Landgr. Moriz I. zu Hessen-Cassel gehet mit Tode ab / nachdem er 59. Jahr 10. Monat und 10. Tag gelebet / und fast 35. Jahr mit Lob regieret.

17.

Sein Enckel/Landgraf Adolph/folget ihm in der annoch zarten Jugend in der Sterblichkeit nach.

In Buzbach hält Landgraf Philipp IV. zu Hessen-Darmstadt sein anderwärtiges Beylager mit Christina / oder Christiana Sophia / Gr. Emiconis III. zu Ost-Friessland Tochter.

Maji.

Jun. 13.

Hanau wird von Käyserl. belagert.
Landgr. Wilhelm V. zu Hessen-Cassel nebenst den Schwedischen Obrist

1632.

bristen Lesle entsetzten solchen Ort / und schlugen die Käyserl. davon weg.

Die Stadt Allendorff an der Lohm litte grossen Feuerschaden.

Aus Braunsfels im Solmische mußte die über 10. Jahr darinnen gele: gene Spanische Guarnison ab: ziehen.

Nieder = Hessische Stadt Eschweg wird vom Käyserl. General Pappenheim eingenommen.

Das Kloster Thron in der Graf: schafft Diez wurde wieder in sei: nen alten Stand gesetzt.

Sept. 29.

Landgr. Georg III. zu Hessen = Darm: stadt wird von Sophia Eleonora / Landgr. Georg II. Gemahlin / ge: bohren.

Nov.

Abt zu Fulde / Johann Bernhard / Schenck zu Schweinsberg / so sich sehr aussen der Kirchen in weltli: che Handel gemenget / und in der Kirche eine Mönchs = Kappe trug / wurde bey Lützen / als er daselbst der Schlacht zusehen wollen / er: schossen.

Landgr. Wilhelm V. zu Hessen = Cas: sel macht nach der Leipziger Schlacht mit den Schweden bey Höchst ein Bündnis.

1633.

In Hessen entsprung ein heilsamer
Se und Brunn/der unterschiedli-
che Menschen curirte/ und zu völ-
liger Gesundheit wieder brachte.

Febr. 11. Landgräfin Elisabetha zu Hessen-
Cassel / so eine Tochter Landgr.
Moriz I. von seiner andern Ge-
mahlin Juliana war / gehet mit
Tode ab.

Dero Bruder Landgr. Moriz III.
folget ihr in der Sterblichkeit nach
in seinem 20. Jahr.

Maji. 30. Landgr. Friedrich IV. zu Hessen-
Homburg wird von Margare-
then Elisabethen/ Landgr. Frie-
drich III. Gemahlin geboren.

Jun. 19. Kam Landgr. Carl zu Hessen-Cas-
sel von Landgr. Wilhelm V. Ge-
mahlin Amalia Elisabetha auff
die Welt.

Hessische und Schwedische Armee
unter Commando Herkog Bez-
org zu Braunschweig Zell und
General Kniphausen schlagen bey
Allendorff die Kaiserl. Gene-
ralen Cronsfeld und Merode;
erobern auch Hammeln / Ohna-
brüg und Zetershagen.

Corbach wird vom Kaiserl. General
von Boninghausen erobert.

Land-

1634.
Jan. 1. Landgr. Herman IV. zu Hessen=Cas-
fel / ein Sohn Landgr. Moriz I.
hält mit Sophia Juliana / Graf
Christian zu Waldeck Tochter /
Beylager.
2. Schloß und Stadt Hachenberg in
der Graffschafft Sayn wurde
von Obristen Grimbürg / Com-
mendanten in Andernach verge-
bens belagert.
In Schmalcalden wurden in einem
Aufruhr viel Bürger von Croa-
ten umbs Leben gebracht.
3. Hergegen erlegten die Schweden / so
darzu gekommen / auch viel Croaten.
4. Landgräfin Sophia Eleonora zu
Hessen=Darmstadt wird von
Sophia Eleonora / Landgraf
Georg II. Gemahlin / gebohren.
Zu Alsfeld presseten die Schweden
unter dem Genera Königsmarck
von den Bürgern viel Geld her-
aus.
- Mart. 14. Altenwied wird von Spaniern aus-
geplündert.
Nieder = Hessische Berg = Stadt
Contra wird von Croaten über
die Helffte abgebrandt.
Hessische und Schwedische Armee
unter vorhergedachten Comman-
do

1634.
do Herzog Georgs zu Braun-
schweig-Zell und General Knip-
hausen jagen den Chur-Bayeri-
schen General Behlen aus Hes-
sen bis in das Stifft Münster.
Erobern in Westphalen Hamm/
Minden / Neustadt / Neuburg/
und sonst noch in Nieder-Sach-
sen Hildesheim.
- Jun. 23. Landgräfin Elisabetha zu Hessen-
Cassel wird von Landgr. Wil-
helm V. Gemahlin Amalia Eli-
sabetha geboren.
- Sept. 8. Zu Friedberg nahm Hefischer Ge-
neral Melander mit dem Stab
sein Quartier.
- Oct. 16. In Friedberg kömmt auch der Obri-
ste Rose mit seinem Regiment zu
Pferde ein.
18. Zu Friedberg wurde denen Hanau-
schen Völkern die Kaiserl. Burg
vom Kaiserl. General = Wacht-
meister Böninghausen wegge-
nommen.
- Landgr. Wilhelm V. zu Hessen-Cas-
sel trachtet mit Chur-Sachsen
nach einem Frieden in Deutschland.
- Dec. 21. Langr. Herman IV. zu Hessen = Ros-
denburg bekam zwar von seiner
Gemahlin Sophia Juliana / Grä-
fin

1634.	fin zu Waldeck/einen Pringen / so aber gleich wieder starb.
1635. Jan.	Trachten Meuchel=Mörder Landgraf Wilhelm V. zu Hessen=Cassel nach dem Leben: doch wurde einer davon ertappet/und zu Cassel nach Verdienst abgestraffet.
18.	Braunfels im Solmische wurde vom Graf Ludewig Heinrichen/als der Commendant darinnen abwesend war/in einer grimmigen Kälte erobert und erstiegen.
Mart. 19.	Abt zu Fulda Johann Adolph von Hoheneck gehet mit Tode ab. Landgr. Carl zu Hessen=Cassel / ein Sohn Landgr. Wilhelm V. und Amalia Elisabethæ folget ihm in der Sterblichkeit nach.
20.	In Hessen=Darmstädtischen Hauße wurde Landgräfin Elisabetha Amalia / von Landgr. Georg II. Gemahlin/Sophia Eleonora/gebohren.
April. 1.	BidenCapp litte grosse Feuers=Brunst. Homburg an der Ohm wird durch Krieg ruiniret.
Jun.	Francfurth am Mayn tritt zum Pragischen Frieden: bekömmt aber deswegen vom Schwedischen

1635. General-Major / Hans Bickthum von Eckstadt / so in Sachsenhausen commandiret / grosse Unruhe. Gelnhausen wurde von Herzog Bernhard zu Sachsen-Weimar eingenommen.
- Aug. 11. Aus Franckfurth am Mayn zog der Schwedische General Bickthum ab.
Die künstliche Mühle auff der Brücke daselbst brandte er aber zuvor weg.
Zu Allendorff an der Lohm risse die Pest 380. Personen weg.
- Dec. 24. Die Stadt Friedberg musste Graf Montecuculi eine ziemliche Summa Geldes erlegen.
-
1636. Landgr. Friedrich V. zu Hessen-Darmstadt nam auff seiner Reise in Italien die Päbstl. Religion an / und begiebt sich in den Maltheser-Orden.
- Feb. 5. Kam Landgr. Lovisa Christina von Landgr. Georg II. zu Hessen-Darmstadt Gemahlin / Sophia Eleonora / auff die Welt.
28. Friedberg musste Obristen Solis ein fast unglaubliche Summa Geldes geben.
- Mart. 25. Landgr. Juliana wird von Sophia zu

1636.

Juliana / Landgr. Herman IV.
zu Hessen = Homburg Gemahlin
geböhren.

Maji. 9.

Die in der Graffschafft Dieß confi-
scirte Güter (suche vorher pag. 29.)
werden von des Trierischen Erz-
Stiffts Dechant und Capitul
wieder restituiret.

22.

Geht vorher gedachte Landgräfin
Juliana in ihrer zarten Jugend
mit Tode ab.

Allendorff an der Lohm wird von
den Nieder-Hessen = Casselischen/
und Schwedisch = Lefleischen da-
mahls conjungirten Kriegs-Völ-
ckern ausgeplündert.

Graf Ernst zu Sayn und Witgen-
stein geht mit Tode ab / und
folget ihm dessen jüngster Sohn
Ludewig auch in der Sterblichkeit
nach.

Hachenbach wird hierauff von
Chur = Cölln eingenommen / un-
term Vorwand eines eröffneten
u. heimgefallenen Stam-Lehns.

Jun. 9.

In Friedberg ließ er nach Abzug der
Solischen Völcker / Obrist-
Wachtmeister Volpert die
Vorstadt / die Ufergasse / und
der Käyserl. Burg Vorstadt /

zum

1636.

zum Garten genant / mehren
Theils abbrennen.

Alte Hefische Stadt Schwarzbörn
in der Graffschafft Ziegenhain
wird in wehrenden Krieg ganz
eingeäschert.

Homburg in Nieder-Hessen er-
obern die Käyserl. mit Accord:
verlohren aber dafür 500. Mann.
Verlassen solches wieder / und legen
es in die Asche.

Nov. 6.

Landgr. Lovisa wird von Amalia E-
lisabetha / Landgr. Wilhelm V. zu
Hessen-Cassel Gemahlin geboh-
ren.

1637.

Jun. 19.

Gräfl. Sainis. Wittbe erhält ein
Käyserl. Mandat wieder Chur-
Cöln / Hachenbach zu restituiren.

Febr. 9.

Landgr. Anna Maria zu Hessen-
Darmstadt kömmet von Landgr.
Georg II. Gemahlin Sophia Ele-
onora auf die Welt.

Von Spangenberg wird fast
dritter Theil durch die Feinde ab-
gebrand.

Friedberg erhält zu Regensburg ei-
ne Compagnie auf ihre Kosten zu
werben.

Allendorff an der Werre in Nieder-
Hessen wird fast ganz eingeä-
schert. Lichz

1637.

Lichtenau in Nieder= Hessen erfähret auch solch Unglück / und wird sammt der Kirchen mehrentheils zum Stein=Hauffen.

In Eschweg verzehrete das Krieges= Feuer über 1000. Häuser / und schöne statliche Kirchen / daß nichtsmehr als die Catharinæ Kirchen übergeblieben.

Viel schöne künstliche Gemählde wurden von den Soldaten entwendet.

Wald=Cappel wurde durch solch Feuer zur Asche.

Sept. 15.

Landgr. Hermans IV. zu Hessens Homburg Gemahlin Sophia Juliana gehet mit Tode ab.

Friedens= Tractaten werden durch Wilhelm V. zu Hessen = Cassel abrumpiert, und macht er in Ost= Frießland eine Diversion.

21.

Gehet aber daselbst zu Vier wieder Vermuthen mit Tode ab.

Desselben hinterlassen Sohn / Landgraf Wilhelmen VI. wird zwar in seiner zarten Jugend hierauf gehuldigt.

Die Fr. Mutter aber Amalia Elisabetha verwaltet in zwischen mit hohem Verstand das Regiment.

Zu

1638.
Jan. 6. Zu Rotenburg gieng das schöne stei-
nerne Rath= Haus benebenst der
halben Stadt im Rauch auf.
- Landgräfin Lovisa zu Hessen= Cassel/
eine Tochter Landgr. Wilhelm
V. und Amalien Elisabethen stirbt.
- Febr. Hanau wurde vom Schwedischen
Obristen Ramsay durch Kriegs=
List erobert / und ihren rechten
Herrn/ Sr. Philip Morizen wie=
der eingeräumet.
- Maji. 9. Landgraff Friedrich III. der Hessen
Homburgischen Linien Stamm=
Bater/ so d. 5. Maji 1585. geboh=
ren war / gehet mit Tode ab.
- Zu Alsfeldt presseten die Schweden
unter Commando General Kö=
nigsmarcks / viel Geld von den
Einwohnern heraus.
- Dec. 17. Brachte Landgr. Georg II. zu Hes=
sen= Darmstadt Gemahlin / So=
phia Eleonora / Princessin An=
nen Sophien zur Welt.
- Hessen= Cassel und Darmstädtische
Landgr. richteten unter sich einen
schriftlichen Vergleich auf.
1639.
Maji. Hessen= Casselischer Obrister Weis=
se bemächtiget sich durch eine
Kriegs= List des lustigen Gräfl.
Waldeckischen Städtlein Mens=
gerhausen. Zu

1639.

Zu Weißmar in Nieder-Hessen entsprung ein Gesund-Brunn / derselbe curirete viel Leute in- und äußerlich.

Hessen erhielt von Wien wegen der Religion dubitirliche Resolution.

Hielte daher in der Bannischen Armee Anmarchirung den Mantel nach dem Wind.

Nov. 22.

Landgr. Amalia Juliana wird von Sophia Eleonora / Landgr. Georg II. zu Hessen-Darmstadt Gemahlin / geboren.

Starb aber innerhalb Monats Frist bald wieder.

1640.

Jan. 10.

Friedberg wird von Obristen Rosen eingekommen.

24.

Grosser Sturm = Wind riess bey Wanfried in Nieder-Hessen ein Stück Berg an der Plesse von 60. Ellen hoch herab / welcher alle Sträuche und Bäume auf die 40. Schuh breit weggeschlagen und in Grund verderbet.

Febr. 6.

Nach Friedberg kömmt Hauptman Susewind mit seinem Corpo.

Mart. 7.

Dasselbst fanden sich Obrister Balthasar Rüdiger / und Obrist Wachtmeister Latomus auch ein. Landgräfin Amalia Elisabetha zu Hess

Hessen = Cassel machte mit Schweden eine Allianz.

Im Ampt Ziegenhain verzehrete das Kriegs = Feuer etliche und 20. feine Dörffer.

Bach in Nieder = Hessen musste von Käyserl. Soldaten viel Schaden erleiden.

April. 23. Landgraf Wilhelm V. zu Hessens Cassel Leichen = Proceßion wurde Fürstl. gehalten.

In Erfurth über fielen die Bayerischen die Schweden.

Wüstungen in Nieder = Hessen verwüstete das Kriegs = Feuer / und gieng das Fürstl. Hauß daselbst im Rauch auf.

Reichenbach ein schönes wohlthitairtes Berg = Schloß in der Grafschafft Cassenelnbogen wurde von K. Ludewig XIII. in Franckreich unter des Herzogs von Longueville seiner Armee und Herzog Bernhard zu Weymar seinen Soldaten eingenommen und starck besetzt.

Landgraf Georg II. zu Hessens Darmstadt sein in Rheinfels befindlicher Commendant aber hat aus Furcht einiger ihm dahero

zu =

1640.

zuwachsenden Ungnade solch
Schloß so fort mit Gewalt
wieder erobert / und von Wey-
marischen Soldaten einen Major/
als Commendanten Dariannen/
nebenst vielen Soldaten erlegt.
Budenberg in Nieder-Hessen wird
biß auf die Kirche und sehr wenig
Häuflein eingeäschert.

Herren-Breitungen an der Berre/
ein schönes Schloß / und des
letzten Hennenbergischen Fürsten
Fr. Wittibe ihr Sitz wird von
Schweden ganz verwüestet.

Homburg brennen die Kaiserl. ganz
ab.

Homburg an der Höhe erobert der
Schweden Obristen Reinhold
von Dose / und läset alles / was sich
zur Wehr gestellet / darinnen
niederhauen.

Zu Marburg hausirten die Fran-
zosen / und Herzog Bernhards
zu Weymar seine Soldaten
mit den Bürgern anfangs sehr
übel: hernach aber verführen sie
etwas gelinder.

Jun. 1.

Eschweg rahn der Schwedische
General Johann Banner ein / und
verzehrte daselbst herum alles

D

weg /

1640.
Jul. 10.

II.

weg / biß nichts mehr übrig war.
Zu Eschweg hörte die Schildwacht
zwey Nächte nach einander eine
Stimme laut ruffen fort / fort /
Banner / fort / nun ist es Zeit.

Felßberg oder Felßburg in Nieder=
Hessen verzehrte das Kriegs=
Feuer zur Helffte.

Braunfelß nahmen Frankösisch=
Weymarische Soldaten ein.

In Alßfeld machten die Frankosen
auch Quartier.

In Hessen=Cassel kömmt die Graf=
schafft Schaumburg / nachdem
Graf Otto / als der letzte
Schaumburgische Herr / und des=
sen Mutter / Elisabetha / Gräfin
von der Lippe / gestorben.

Nov. 3.

Die alte Stadt Treysa in der
Graffschafft Ziegenhain nebenst
den Dörffern / Nieder = Genzen=
bach / Stein / Loehbach / Lohhau=
sen / Kienzbach / Zell u. Sallmers=
hausen / wurde von den Käyserl.
Soldaten in die Asche geleet.

15.

Zwischen Treysa und Neu = Kirch
gieng bey einem Holz unter dem
Käyserl. General = Feldmarschall
Lieutenant / Baron von Bredau /
und des Weymarischen Obristen

No =

1640.

Rosa seiner Armee ein hartes Treffen vor / und trug der Letzte von zienenden Sieg davon.

Nov. 16.

Friedberg wurde vom General Geleen mit Sturm erobert / und ausgeplündert.

Die Kaiserl. Burg aber ward von ihm durch Accord dem Hessischen Obrist = Wachtmeister Latomo abgenommen.

Obrist Frangepani hinein gelegt / und in der Stadt viel schöne Häuser abgebrochen / und also die Stadt wüste gemacht.

1641.

Maji 31.

Das Schloß Friedewald wurde eingenommen.

Wegen Restitution das Schloß Hachenbachs wurden von Ihr. Kaiserl. Majestät wieder Chur = Coln executoriales ertheilet.

Homburg an der Ohm wird von Soldaten sehr ruiniret.

Oct. 14.

Landgr. Heinricha Dorothea wird von Sophia Eleonora / Landgr. Georg II. zu Hessen = Darmstadt Gemahlin geböhren.

Dec. 14.

Landgr. Christian zu Hessen = Cassel gehet in seinem 19. Jahr mit Tode ab.

In der Nieder = Hessischen Stadt /

1641.

Helmershausen / wird Obrist-
Wachtmeister Wilcke vom Kay-
serlichen überfallen / und muß sich
über die Maur salviren.

Auf Ziegenhain streiffen die Kayser-
lichen.

Landgr. Herman IV. zu Hessen
Rodenburg hält in Weymar sein
anderwärtiges Beylager mit
Cunigunda Juliana / Fürst Jo-
hann Georgs zu Anhalt-Dessau
Tochter.

1642.

Kirchheim in Ober-Hessen muß im
Krieg viel ausstehen.

Braunfels verlassen die Frankosen
hinwieder / nachdem Sr. Johann
Albert von Solms / der General-
Staaten von Holland Obrister
und Gouverneur zu Mastricht /
die Neutralität von allerseits
kriegenden Partheyen erhalten.

Zu Heiß im Fuldischen hausirten die
Croaten / Weymarischen und
Frankosen sehr übel.

Die männlich- und heldenmüthige
Landgräfin Amalia Elisabetha /
Landgr. Wilhelm V. zu Hessen-
Cassel Wittbe / führet den von ih-
ren gedachten Gemahl angefan-
genen Krieg tapffer fort.

Dies

1642.

Dieselbe erhält eine herrliche Victo-
rie wider die Käyserl. bey der Kem-
per Land=Wehr auff der Antoni-
Heiden in dem Herzogthum Jü-
lich.

Derer Völcker sammt dem Weys-
mar=und Lüneburgischen bekamen
daselbst den Käyserl. General/Br.
von Lamboy sammt allen seinen
Officirern gefangen / und schlu-
gen ihn auff's Haupt / und be-
mächtigte sich damit des Erz-
Stiffts Cöln / und Herzogthum
Jülich's.

Nov. 24.

Landgr. Johann zu Hessen = Darm-
stadt wird von Sophia E-
leonora / Landgr. Georg II. Ge-
mahlin gebohren.

Dec. 25.

Hessischer Obrist = Lieutenant Lato-
mus wurde vom Käyserl. General
Johann de Werth geschlagen und
bliebe er selbst.

Zu Rotenburg in Nieder = Hessen
bliebe der Fulde=Strom 3. Stun-
de lang stehen.

1643.

Jan.

In Cassel lieff die Fulde so hoch an/
daß die Fürstl. Personen / so gegen
dem Wasser herunter im Nassauer
Hof wohneten / mit Gerüsten zu
den Fenstern heraus heben müs-
sen / errettet werde.

1643.
Febr. 25. Landgräfin Juliana/ Landgr. Moriz
I. zu Hessen-Cassel andere Ge-
mahlin stirbt.
- Mart. 16. Folget ihr Landgr. Ludwig Philip=
zu Hessen-Homburg in seinem 20.
Jahr auch im Tode nach.
- Apr. 28. Landgr. Philip IV. zu Hessen Buz=
bach wolte sich an seinem Leibe be=
findlichen Sicht in einem ange=
stellten Schweiß-Bad curiren=
und ließ dem Gebrauch nach/
viel Brandtwein darzu anzün=
den / der sich aber endlich anzün=
dete / und die Flamme ergriffe ge=
dachten Patienten / davon er e=
lend'gich im Bad sich verbren=
nete und gleich darauff starb.
- Maji. In Kirchheim nimmt Schwedi=
scher General-Lieutenant Johan.
Christoff von Königsmarck Quar=
tier / und erpresset aus Landgr.
Georg II. zu Hessen-Darmstadt
seinem Lande viel Geld von den
Unterthanen.
- Inß Hessen-Land fiel der Herkog
von Lothringen mit seinem Volck
auch ein / gab vor / man hätte
den Schwedischen General Kö=
nigsmarck 72000. Rthlr. geben/
und ihm noch nichts: wolte dabe=
ro auch so viel haben. Die

1643.

Die Hessischen überfielen bey der Stadt Bergenden Kayserslichen Feldmarschalls Lieutenant/ Lutterheim/welcher die aus Wolffenbüttel/ und Einbeck gezogene Völcker an sich ziehen wolte.

Das Städtlein Hain/ welches An. 1630. Hessen=Darmstadt (suche vorher pag.32.) bekommen/ wird vermöge auffgerichteten Vertrags von Hessen=Darmstadt wieder an Isenburg abgetreten.

Jul. 12.

Um Hanau thate das Gewitter mit Schlossen/ als Tauben=Eyer groß/ grossen Schaden.

Hey dem Dorff Culb/ ohnweit der Ober=Hessischen Stadt Wetter/ zwischen Marburg und Franckenberg wurde Graf Ernst Casimir zu Witgenstein/ als er von Berlenburg aus zum Schwedischen General von Königsmarck/ der Contribution halber gegen Ziegenhain reisen wollen/ im Walde mit 2. Kugeln geschossen/das er selbigen Tag noch gestorben.

Oct. 30.

Kirchheim nahm der Niederhessische General=Major Weis ein/ und setzet aus selbiger das Ober=Fürstenthum Hessen in sehr schwere Contribution.

1643. Allfeld nimmt dieser General auch
Nov. 5. ein / und musten die Einwohner
ihm viel contribuiren.

Landgraf Johann zu Hessen-Darm-
stadt / ein Sohn Landgraf Georg
II. und Sophien Eleonoren ge-
het mit Tode ab.

29. Landgräfin Augusta Philippina
wurde hergegen von belobter
Landgräfin Sophien Eleonoren
geböhren.

1644.
Jan.

Der Fuldische Abt / Herman Ge-
org von Neuhof stirbt zu Ahau-
sen.

Zu Marburg foderte der Universität
Rector von denen Studiosis die De-
gen / weil sie solche / wie dem Re-
ctori diese Zeit bedachte / miß-
brauchten.

Aber die Studiosi opponirten sich
dem Rectori Magnifico.

Dieserwegen wurden die Bornehm-
sten von denen Studiosis relegiret /
und ihre Nahmen an das schwar-
ze Bret / dem Gebrauch nach / an-
geschlagen.

Doch wurden solche / weil der re-
gierende Lands-Herr / Landgraf
Georg II. für dieselben intercedir-
te, wieder restituiret.

Die

1644.

Die Hefischen / als Sie Kund-
schafft erlangeten / daß der Herz-
zog aus Holstein zu Lemgau auf-
gebrochen war nach Höxter / da-
selbst das Commando anzutret-
ten / zu gehen / laureten sie ihm auf
den Dienst / bekamen ihn mit sei-
nem Frauenzimmer bey Steinau
gefangen / und brachten solche auf
Warburg.

Gräfl. Isenburgisches Schloß Bier-
stein verlassen die Schweden
hinwider.

Zu Marpurg ließ Landgr. Georg
II. zu Hessen-Darmstadt auf der
Universität die adeliche Exercitia,
als in Mathesi, fremden Sprachen/
reiten / fechten / tanzen / und der-
gleichen zu informiren anordnen.

Oct. 18.

Landgräfin Sophia zu Hessen-Cas-
sel Landgr. Moriz I, und Julianæ
Tochter / hält mit Sr. Philippen
zur Lippe Fürstl. ehlich Beylager.

1645.

Die Fürstl. Hefische = Darmstäd-
tische Festung / Rüsselheim / wurde
besser fortificiret.

Landgr. Georg II. zu Hessen Darm-
stadt schickte seinen Rath u. Amt-
an der Herrschafft Jtter / Jah.
Christoph Coben / zu des Königs

D 5 in

56 Hessis. u. andern darzu gerechneten Landen

1645.

in Franckreich Gen. Lieutenant/
Vincente de Turenne um modera-
tion der Kriegs-Beschwerden:

Unterweges verfügte sich einer Mah-
mens Rättschin / ein Nieder-Hes-
sischer Obrist Lieutenant / der sich
vor einen Hessen | Casselischen Ab-
gesandten aufgab / zu gedachten
Mintman / welcher / wie sie des
Abends in die Herberge zusam-
men kamen / jenen mit ehrenrüh-
rischen Worten angefahren/
darüber sie folgendes Tages
in ein duell zusammen gerathen.

Als aber Rättschin Coben nichts
abhaben konte ; vermocht er seinen
auf Coben habenden Eysen nicht
zu vergessen : eylete derowegen
Coben auf seiner Fortreise nach/
und schoß ihn mit zwey Pistolen
durch den Kopf.

Sept. 28.

Friedberg belagerte zwar der Hessen-
Casselische Obriste von S. Andre
am Maynzer und Feuerbacher-
Thor mit 2000. Mann/und ließ
viel Feuer = Kugeln einwerffen :
musste aber als sein Obrister He-
ckel dafür erschossen worden / wie-
der davon abziehen.

Zanau belägert er auch vergebens.

Buz

- 1645.
- Oct. 27. Buzbach nahm der Nieder-Hessische General Major Geiß ein/ und besetzte solches mit 300. Mann.
- Oct. 28. Kauschenberg gehet auch an Hessen-Cassel über.
- Nov. 11. Landgräfin Agnesia zu Hessen-Darmstadt von Sophia Eleonora / Landgr. Georg II. Gemahlin gebohren und nach der Tauff gleich wieder gestorben.
-
- 1646.
- Jan. 16. Berwittibte Landgräfin Amalia Elisabetha zu Hessen-Cassel erobert zwar durch Accord von Ober-Hessischen Commandanten darinnen Obrist Lieutenant Christian Willigen Karpurg samt den Schloß/ derer Land aber gerieth darüber in groß Unglück und Verwüstung.
23. Ober-Hessisches Schloß Blanckenstein nahmen zwar die Nieder-Hessischen Soldaten weg. Jene aber schlugen diese wieder heraus.
- Febr. 27. Schloß Reiffenberg wurde von einer Kaiserl. Parthey besetzt.
- April. 19. Buzbach ließ Landgr. Georg II. zu Hessen-Darmstadt durch seinen Gen. Lieutenant/ Ernst Albrecht von Eberstein mit etlichen Regimentern zu Ross und zu Fuß belägen

1646.

gern und stürmen/ und erober^t
solchen Ort glücklich.

Alsfeldt von Käyserlichen einge-
nommen.

Bidencapp wird von der Ober-
Hefischen Armee überfallen: ver-
lassen aber doch solches gleich
wieder.

Zomburg an der Ohm erobern die
Hessen=Casselschen Soldaten.

Auf des Hessen=Darmstädtische
Schloß Königsberg/ so eine Meis-
le von Giessen gelegen / hatten
zwar der verwittibten Landgr. Al-
malien=Elisabethen ihre Soldaten
einen Anschlag:

Mußten aber weichen / weil aus der
Festung Giessen Volck zu Hülffe
kam.

Hessen=Casselsche Soldaten ero-
bern und verbrennen das Gräfl.
Nassauische Schloß Gleiberg.

Jun.

Zu Giessen wurde in seinem 70.
Jahr obengedachter Marpurgis-
cher Commendant / Christian
Willig/ wegen geschehener über-
gab des Schlosses und Stadt
Marpurg enthauptet.

In Hessen kam wegen eingenomme-
ner Stadt und Schloß Mar-
purg

1646.

purg die Kaiserl. und Chur-Bayrische Reichs Armee über 30000. Mann starck.

Diesen kamen Hessen-Casselische und Schwedische über 20000. Mann starck bey Kirchheim entgegen.

Scharffe Treffen giengen zwischen diesen beyden Armeen vor / und wurde dadurch das Land sehr verwüstet.

Umstatt / Ambt und Stadt / samt denfesten Schloß Ußberg im Odenwaldt ließ Hessen-Darmstadt / als sein eigen sehr defendiren.

Aug 10. Hessen-Casselische Soldaten eroberten Schmalcalden.

17.

Kirchhain so Landgr. Almalien Elisabethen gehöret / wurde von Hessen-Darmstädtischen General-Lieutenant / Ernst Albrecht von Eberstein eingenommen.

Landgr. Magdalena / zu Hessen-Cassel / eine Tochter Landgr. Moriz I. und dessen andere Gemahlin Juliana / hält mit Sr. Erich Adolphen zu Salm-Keifer scheid ehelich Beylager.

Landgr. Friederich II. zu Eschweg ließ sich Pfaltzgr Johann Casimirs zu Kleeburg Tochter / und König

1664. König Caroli Gustavi in Schweden Schwester/ Eleonoren Catharinen auch ehelich beylegen.
- Sep. 4. Kirchhain wird von Hessen= Casselischen wieder eingenommen und die Mauren drum niedergedrissen.
- Dec. Bey Nauschenberg gieng zwieschen Casselisch= und Darmstädtschen ein Treffen vor / und obsiegten die Casselischen; nahmen auch das Schloß Wolckersdorf weg.
1647. Schloß Nauschenberg zerstöhren die Casselischen.
- Mart. 25. Cronberg wird von Casselischen Soldaten erstiegen.
- April. 3. Zu Zwingenberg in der Obergrafschaft Cakenebnogen überfielen die Soldaten aus Franckenthal und Höchst die Frankosen / und erlegten derer viel.
- Kirchhain erobern die Soldaten.
- Fürstl. Schloß Königberg erobern die Casselischen von den Darmstädtschen.
- Darmstädtsche kamen vor Treysa: mussten aber wegen guter Gegenwehr der Bürgerschaft und Soldaten darinnen / unverrichteter Sache wieder abziehen.

Span

1647. Spangeberg wird von Käyserl. ganz aufgeplündert: das Schloß aber vergebens belägert.
- Maji 9. Friedberg belägert Casselischer General/Casper Cornelius von Mortaigne.
- II. Ihm wird solcher Ort samt den Soldatē vom Comendanten darinnen / Freyherrn von Reiffenberg auf discretion ergeben; er aber bekömmt sicher Geleith. Darinnen wird Obrist Uffelen Commendant.
- Schloß Friedewald muste sich an Chur-Bayerische Soldaten ergeben / und wurde der schöne Marstall und Zimmer daselbst von ihnen abgebrandt.
- Casselische Soldaten nahmen Nidda ein.
- Erobern ferner unter ihren General / Casper Cornelius von Mortaigni die Festung Cakenelnbogē.
- Jun. 30. Eben solche Soldaten belägern Rheinfels: ihrem gedachten General / Mortaigni aber / wird der lincke Fuß dafür abgeschossen.
- Jul. 1. Landgr. Ernst zu Hessen-Rheinfels hält mit Maria Eleonora / Gr. Philipp Reinhardts zu Solms Tochter Beylager. Ges

1647. General Mortaigni stirbt an seiner
 Jul. 8. Wunden.
 14. Aus Rheinfels zogē die Darmstädti-
 sche Soldaten gutwillig / und ü-
 berliessen solchen Ort den Casseli-
 schen.
 Städtlein Schotten brachten die
 Casselischen unter ihre Gewalt.
 Erobern ferner das alte Schloß Ho-
 henstein auf discretion in der Nie-
 der. Graffschafft Cakeneinbogen
 Hombera besetzt Sr. Holz = Apfel
 als Kayserl. General.
 Darmstadt musste sich denen Fran-
 zosen / absonderlich aber das
 Schloß auf discretion ergeben;
 und wurden die Vornehmsten
 Beamten und Einwohner / weil
 es ihnen an Geldt mangelte / in
 Arrest genommen und gefangen.
 Sep. 24. Weklar litte an 70. der vornehm-
 sten Häuser samt vielen Scheunen
 grossen Feuer. Schaden.
 Octo. .1 Alsfeldt erobern die Casselischen.
 Nov. 2. Ober-Heßisches Schloß Blancken-
 stein nahmen die Casselischen
 ein.
 18. Zerstörten Sie solches von Grund
 aus.
 26. Landgräfin Maria Hedwig zu Hessen-
 Darm

1647. Darmstadt wird gebohren vñ Sophia Eleonora/ Landgr. Georg II. Gemahlin.
- Dec. 20. Marburg nahmen die Käyserl. Generalen ein/ und plünderten solches biß auf die Kirche aus.
23. Sprengen die 4. Thürne an den 4. Thoren. Vom Schloß aber daselbst mußten sie unverrichteter Sache wieder abziehen.
-
- 1648.
- Feb. 19. Schloß Friedewald erobert mit List Hessischer General/ Carl Rabenstein.
- Mart. Landgraf Wilhelm VIII. wird in Rodenburg an der Fulda von Landgraf Ernst zu Hessen Rheinfelß Gemahlin/ Maria Eleonora gebohren.
- Landgräfin Amelia zu Hessen Cassel eine Tochter Landgr. Wilhelms V. und dessen Gemahlin/ Amalia Elisabetha/ hält mit Herzog Heinrich Carlu/ oder Ludewigen von Tremovillien Prinzen von Talsmont und Tarente ehelich Beylager.
- Homburg wird vom Hessischen General Wachtmeister/ Rabenhaupt mit condition erobert und ließ er solchen Ort verwüsten.
- Verwickelte Landgräfin Amalien Elisabethen zu Hessen Cassel General/ Geiß/ und Herzog Friedrich zu Württemberg schlagen Käyserl. General Lamboy bey Gredenbruch im Jülicher Land in die Flucht/ und erbeuthen dessen Stücke, und Munition.
- Ben Geiseck wird Landgr. Ernst zu Hessen Rheinfelß vom Käyserl. General Lamboy gefangen/ und mit allerhand Religions Scrupeln erfüllet.
- April. 14. Zwischen denen beyden Hessischen Familien/ Cassel und Darmstadt/ kam es durch Vermittelung Herzog Ernsts zu Sachsen Gotha

1648.

Gotha zu einem gültlichen Vergleich wegen der Marpurgischen Erbfolge.

Der Vergleich hatte dieses im Munde/ daß

1.) Die Casselische Linie Schmalcalden und Marpurg behalten/

2.) Die eingenommene Dörter wiedergeben/

3.) Die Universität zu Marpurg auf beyder Häuser Kosten unterhalten/und

4.) Der Darmstädtischen Linien zur Erstattung vor Marpurg 60000. Gulden ausbezahlet werde/ auch die Helffte des Oberfürstenthums Hessen bekommen sollte.

Wegen Umstatt verglichen sie sich ferner/ nemlich/ daß Cassels sein Theil an solchen Ort verbleiben sollte.

eodem.

Wegen Waldeck geschah auch zwischen gedachten Häusern dieser Vergleich/ weil selbige Graffschafft dem Fürstlichen Hefischen Haus zu Lehn gieng/ also/ daß wenn die Grafen von Waldeck mit Tode solten abgehen/ daß solche Graffschafft in zwey gleiche Theile für beyde Hefische Häuser als denn gesetzt werden sollte.

Landgraf Wilhelm VI. zu Hessen, Cassel/ verwittibten Landgräfin Amalien Elisabethen ihr Sohn/ bekam auff dem Osna-brüggischen Frieden/ Schluß die Fürstliche Abtey Hirschfeld;

Ingleichen von der Graffsch. Schaumburg ein groß Theil.

Ferner zu Erstattung der erlittenen Schäden und aufgewendeten Kriegsunkosten 60000. Thlr. aus dem Erzstiftern Maynz/ Eln und Paderborn.

Ihm ward auch die Probstey Sellingen überlassen.

Das Recht der ersten Geburth in Hessen wurde

1648.

wurde auff gedachten Friedens, Schluß confirmiret.

Schloß Hachenberg wurde/vermöge solchen Friedens/ Gr. Ernst zu Sayn/ Wittbe wieder gegeben: und

Graff Johann Albrecht von Solms bekam den vierdten Theil von Buzbach/ welchen R. Ferdinandus 11. 1623. Landgr. Ludewigen zu Hessen überlassen hatt /samit noch 4. angränketen Dorffschafften.

1649.

Landgraff Wilhelm VI. zu Hessen-Cassel hält mit Hedwig Sophien/Churfürst Georg Wilhelms zu Brandenburg Tochter/ in Berlin ein sehr prächtiges Fürsliches Beylager.

In Cassel geschah darauff die Heimführung auch sehr prächtig.

Verwittibte Landgräfin Amalia Elisabetha zu Hessen-Cassel ließ unter denen bishero mit ihr Krieg geführten Potentaten/zunächst ihre Soldaten abdanken/welcher der Kaiser und Chur-Bayern nachsolgeten.

Febr. 26.

Aus Cronberg/ ohnweit Franckfurth/ am Mayn/ mussten die Jesuiten auff Anhalten Hartmuth und Johann Danieln von und zu Cronberg/ Gebrüderer/ und befehl Pfalzgraf Ludewig Philippen zu Simmern/ als des Ober-Rheinischen Kreysse ausschreibenden Fürsten weichen / so sich zeitwehrenden Krieg allda eingedrungen hatten/und

Wurde die Augspurgische Confession allda auch wieder eingeführet.

28.

Landgräf. Anna Eleonora zu Hessen-Darmstadt/als Herzog Georg zu Braunschweig und Lüneburg Gemahlin/ und dieses Hauses Stam-Mutter gehet mit Tode ab.

E 2

In

66. Hessis. u. andern darzu gerechneten Landen

1649.
Sept.

In Giessen konten beyde Fürstliche Hessens
Cassel; und Darmstädtische Deputirte in
verschiedenen Tagefahrten vor Wieder-
Bestellung der Universität Marburg/und
Anrichtung der gesanten Administrati-
on vermöge des am 14. April. 1638. zu
Cassel getroffenen Vertrags / sich nicht
vergleichen: wolte auch solche Commu-
nion vornehmli. wegē der unterschiedenē
Religion sich nicht practiciren lassen.

Landgraff Georg II. zu Hessen-Darmstadt
gleichsam genöthiget resolvirete daher
seine bishero suspendiret gewesene Uni-
versität zu Giessen wieder anzurichten.

Oct. 30.

Landgräfin Christina zu Eschweg wurde von
Landgraff Friedrich II. Gemahlin Eleo-
nora Catharina gebohren.

1650.

Landgräfin Anna Margaretha zu Hessens
Homburg/eine Tochter Landgraff Frie-
drich III. und dessen Gemahlin Mar-
garetha Elisabetha/hält mit Herzog Phi-
lipp Ludewigen zu Holstein der Sonder-
burgischen Liaien Fürstl. Beylager/ und
wird desselben Hauses Stamm-Mutter.
Bewittibte Landgräfin Amalia Elisabetha
zu Hessen-Cassel übergiebet ihren Sohn
Langraf Wilhelm VI. des in seinem Nah-
men bishero mit hohen Verstand verwal-
tete Regiment über seine Länder.

Feb. 12.

Landgräfin Charlotta zu Hessen-Cassel/ so ei-
ne Landgr. Wilhelm V. u. dessen Gemahlin
Amalia Elis. Tochter war/läffet sich Churf.
Carln Ludew. in der Pfalz Fürstl. ehelich
beylegen/u. wird desselben Hauses Stamms
Mutter.

April. 21.

Sieng zwischen Landg. Wilhelm Christoffen
zu Hessen-Bingenheim/u. Landgr. Soph.
Eleonor. zu Hessen-Darmstadt/ einer von
Landg.

1650.	Landgr. Georg II. Gemahlin Sophia Eleonora geb. Tochter/ das Fürstl. Beylager vor sich/ und wurde solchen Hauses Stamm-Mutter.
April. 27.	Landgräfin Charlotta Amalia wird von Hedwig Sophia Landgr. Wilhelm VI. zu Hessen-Cassel Gemahlin geböhren.
Maj.	Jubilate Sontags wurde anff gnädigsten Befehl Landgraf Georg II. zu Hessen-Darmstadt in Beyseyn dero Söhnen/ Landgr. Ludewig VII. und Landgraf Georg III. wie auch Graff Erusten zu Erbach/die bißhero suspendiret gewesene Universität zu Giessen wieder angerichtet/ mit gelehrten Professoribus in allen Facultäten versehen/auch sonsten gute Ordnung/ so wohl wegen der Disciplin/ und gänzlichlichen Abschaffung des Pennal Wesens/und dergleichen Unordnung/ als in Provision der Tisch und Logiamenter gemacht/damit die studirende Jugend umb ein leidliches daselbst in Sicherheit leben/ und des Studirens abwarten könnten. Montag darauff wurden zwey Promotiones Doctorales/ als in Facultate juridica und Medica gehalten. Ein ansehnliches Convivium wurde nach der Promotion anæstellet/ bey welchen nechst dem Fürstl. Gräfl. Adel. und ander vornehmen Personen auch alle auff neu installirte Professores sich befanden. Viele Studiosi kamen auch wieder auff solche erneuerte Universität.
Maj. 28.	Landgr. Carl II. zu Hessen-Rheinfels wird von Landgr. Ernst Gemahlin/ Maria Eleonora geböhren. Landgräfin Agnesia zu Hessen-Cassel/ als Fürst Johann Casimirs zu Anhalt Gemahlin.

1650. mahlin/und Landgraf Moriz I. mit seiner andern Gemahlin/ Juliana erzeugte Tochter/ gehet mit Tode ab.
- Jul. 5. Friedberg/ die freye Reichs-Stadt/ so in 30. Jahr lang beschwerliche Kriegs-Guarnison erleiden müssen/ wird solcher vermöge des in Nürnberg aufgerichteten Haupt-Recesses/ wieder befreyet/ und in vorigen Stand gesetzt.
- Nov. 25. Hält Landgraff Ludewig VII. zu Hessens Darmstadt mit Prinzessin Marien Elisabethen/ Herzog Friedrichs von Holstein-Gottorff Tochter Fürst. Beplager.
1651. Landgraff Friedrich V. zu Hessen-Darmstadt/ so 1636. in Rom die Päbstl. Religion angenommen/ und sich in den Maltheser Orden begeben/ auch wider die Algerischen und andere Türkische Corsaren ein herrliches Lob seiner Tapfferkeit erhalten/ wird von besagten Orden zum Groß-Prior durch Ober- und Nieder-Teutschland bestellet/ und nahm zu Heisterheim seine Hoffstadt.
- Landgraff Friedrich zu Hessen-Bingenheim wird von Sophien Eleonoren/ Landgraff Wilhelm-Christophs Gemahlin geboren.
- Landgraff Ernst zu Rheinfels ließ auf seinem Schloß Rheinfels zwischen dem Capuciner/ Valerio Magno/ un denen Evangelischen Theologen/ D. Peter Haberkorn/ und D. Balthasarn Menzern ein Religions-Gespräch halten/ nachdem er zumahl Anno 1648. bey seiner vom Gr. Lambom/ Käyserlichen General zu Griseck vorgegangenen Gefangenschafft durch die Jesuiten allerhand Religions-Scrupel bekommen.

Landgraff

- 1651.
- April. 21. Landgraf Johann II zu Hessen-Darmstadt / so unter der Lüneburgischen Armee Generals Stelle vertreten / und in Schwedischen Diensten sich auch fürtrefflich gehalten / gehet mit Tode ab / und hinterläset seine Gemahlin Johannem / Graf Ernst des ältern zu Sayn und Witgenstein / Haschenburgischer Linien / Tochter / ohne Leibes Erben.
- Jun. 21. Landgraf Wilhelm VII. zu Hessen-Cassel wird von Hedwig Sophia / als Landgraf Wilhelm VI. Gemahlin geboren.
- Jul. 27. Landr. Friedrich zu Hessen Bingenheim / so dieses Jahr den 22. Martii geboren / gesegnet in seiner zarten Jugend diese Welt.
- Aug. 5. Ihm folget Landgraf Georg II. zu Hessen Darmstadt 1631. den 3. Sept. geborne Tochter / Magdalena Sibylla in der Sterblichkeit nach.
8. Verwechselt gleicherweise die verwittibte Landgräfin Amalia Elisabetha zu Hessen-Cassel dieses zeitliche Leben.
-
- 1652.
- Landgr. Julianam brachte Landgraf Friedrich III. zu Schweg Gemahlin / Eleonora Catharina zur Welt.
- Landgraf Ernst zu Rheinfels bekenet nebenst seiner Gemahlin / nachdem er ferner den Päbstl. Glauben ie mehr und mehr eingesogen / sich in Eölln zur Röm. Kirchen: wiewohl er die vielen und grossen Fehler in derselben wohl und genau erkennet / und daß sie mit der Wahrheit möchten ersetzt und verbessert werden / öfters gewünschet.
- Hat aber dadurch bey vielen unter seines Glaubens Genossen wenig Danck verdient.
- E 4
- Landgrä

1652. Landgräfin Magdalena Sibylla zu Hessen
 April. 28. Darmstadt/wird von Maria Elisabetha/
 Landgr. Ludewigs VII. Gemahlin ge-
 bohren.
- Landgr. Friedrich V. zu Hessen: Darmstadt,
 weil er sich 1636. zur Päbstl. Religion
 gewendet/wird von Pabst Innocentio
 X. mit dem Cardinal Hut begabet.
- Sept. II. Landgräfin Lovisa kömt von Landgraf Wil-
 helm VI. zu Hessen: Cassel Gemahlin/
 Hedw. Sophien ans Tagelicht der Welt.
1653. Burde Landgr. Christina Wilhelmina zu
 Jan. 3. Hessen: Bingenheim von Landr. Wilhelm
 Christophs erster Gemahlin Sophia E-
 leonora gebohren.
- Entstunde Zwischen der Hessen: Casselischen
 den 12. Febr. 1650. an Churfürst Carln
 Ludewigen in der Pfaltz vermählten
 Landgräfin Charlotten/ und dero iltz ge-
 meldten Gemahl eine Zwietracht/ also/
 daß selbige sich von ihm wieder nach Cassel
 gewendet/ und alda biß ihr Gemahl ge-
 storben/ verblieben.
- Jul. 26. Landgräfin Sophia Eleonora zu Hessen:
 Darmstadt wird von Marien Elisabetha
 Landgr. Ludewigs VII. erster Gemahlin
 gebohren.
- Aug. 10. Sieng selbige in ihrer sehr zarten Jugend
 mit Tode wieder ab.
- Zu Marburg wurde die Universität von
 Landgr. Wilhelm VI. zu Hessen: Cassel mit
 grosser Solennität wieder auffgerichtet/
 und gleich anfangs mit 12. Professori-
 bus versehen/auch mit des höchst ermeld-
 ten Landgrafens Gegenwart/ und einem
 Freyschießen geehret.
24. Landgr. Elisabetha Amalia/so von Landgr.
 Georg

1653.	Georg II. zu Hessen-Darmstadt Gemahlin Sophia 1635. den 20. Martii gebohren/ließ sich Philipp Wilhelm/Pfalkgrafen bey Rhein zu Neuburg Fürstl. ebel. beylegen/und ward dieses Hauses beglückteste Stamm-Mutter/also/das auch Ihr. Keyserl. Maj. dero iezo Aller Durchl. Stamm-Erhalterin dieser Durchlauchtigsten Mutter zu danken.
Oct. 23.	Landgr. Lovisa zu Hessen-Casse/ eine Tochter Landgr. Wilhelm VI. und dessen Gemahlin Hedwig Sophien/ gehet in ihrer zarten Jugend mit Tode ab.
30.	Landgr. Charlotta zu Eschweg wird von Eleonoren Cathar. Landgr. Friedrich II. Gemahlin gebohren.
1654.	
Jul. 19.	Landgr. Georg zu Hessen-Darmstadt kömmt von Landgr. Ludewigs VII. erster Gemahlin/Marien Elisabethē auf die Welt.
Aug. 3.	Erfreute Landgr. Hedwig Sophia ihren Gemahl Landgraff Wilhelm VI. zu Hessen-Cassel durch die Geburth Langraf Carls/ 130 regierender Durchl. zu Cassel.
Oct. 25.	Landgr. Leopold Georg zu Hessen-Bingen wird von Soph. Eleonoren/ Landgr. Wilhelm Christophs Gemahlin/auch ans Tagelicht der Welt gebracht.
1655.	
April. 15.	Wurde Landgraf Friedrichen V. zu Hessens-Darmstadt/ auf Pabst Alexanders VII. Befehl/ als der Cardinal Columna/ so der Teutschen Nation in Rom Protector war/ gestorben/ der Cardinal. Huth/ mit welchen er vom Pabst Innocent. X. 1652. beschencket/ nun erst aufgesetzt. Ihm wurde von Ihr. Kays. M. Leopoldo I. die Protection der teutschen Nation in Rom, aufgetragen.

1655. Zwischen ihm und dem Cardinal Altieri/
Pabst Clementis X. Nepoten entstande a-
ber deswegen grosse Zwistigkeit.

Jun. 21. Landg. Georg zu Hessen: Darmstadt geseget
in seiner zarten Jugend dieses zeitl. Leben.

Sept. 5. Landgr. Friedr. zu Hessen: Bingenheim wird
von Soph. Eleonoren Landgr. Wilhelm
Christophs erster Gemahlin gebohren:
Aber nach der Tauf ist er gleich gestorben.

Ram Landgr. Friedr. II. zu Hessen: Eschweg
so den 9. May. 1617. gebohren/ und 1646.
sich mit Eleonora Catharina/ Pfalzgr. zu
Kleburg vermählet/ auch dem König in
Schweden wider die Polen gedienet/ in
dem Städt. Caslin/ schändlich um sein Le-
bē/ als er für selbiges kömen/ in Meinung
es würde der Schwed. Obriste Borbusch
noch Comendant drinnen/ und der Ort
denen Schweden zuständig seyn/ und also
ihn einzulassen verlangte.

Solcher Ort war aber inzwischen von Polen
mit List erobert/ und besagter Commen-
dant von den Polacken auch ermordet.

Besagten Landgrafen war dieses unwissend/
un begehrt also in das Städt. eingelassen
zu werden/ schickte seinen Secretarium r.
Trompeter vorher dahin/ und als solche
nicht wieder zurück kamen/ ritte er selbst
an die Stadt/ ward auch eingelassen/ und
gleich von den Polacken Meuchelmörderis-
cher Weise durch einen Münch ermordet.

Sein Tod aber wurde von den Schweden
an den Polen hernach tapffer wieder ge-
rochen.

Dec. 14. Landgr. Philip VI. zu Hessen Cassel wird
von Hedwig Sophien/ Landr. Wilhelm
VI. Gemahlin gebohren.

Brachte

1656.	Brachte Landgr. Ludewigs VII. zu Hessen Darmstadt erste Gemahlin Maria Elisabetha eine Prinzessin Marien Elisabethen zur Welt.
Mart. II.	
Aug. 13.	Kam zwar Landgr. Wilhelm von Sophien Eleonoren Landgr. Wilhelm Christophs zu Bingenheim erster Gemahlin ans Tageslicht der Welt: starb aber bald wieder.
1657.	Landgr. Georg IV. zu Hessen: Cassel wird von Landgr. Wilhelm VI. Gemahlin / Hedwig Sophia geboren.
Mart. 10.	
Maji. 6.	Vermehrte Landgr. Ludewigs VII. zu Hessen Darmstadt Gemahlin Maria Elisabetha durch die Geburth Augustä Magdalena in ihr Fürstlich Haus.
1658.	Gesegnete Landgr. Herman IV. zu Hessen Rodenburg dieses zeitliche Leben. Sein Bruder Landgr. Ernst zu Rheinfels bekam hierauff die Regierung zu Rodenb.
Jun. 22.	Landgr. Ludew. VIII. wird von Maria Elisabeth Landgr. Ludewigs VII. Gemahlin geboren.
Aug. 19.	Gebet Landgr. Christina zu Hessen: Cassel / so eine Tochter Landgr. Wilhelm IV. und den 29. Oct. 1578. geboren / auch 1598. an Herzog Joh. Ernst zu Sachsen Eisenach vermählet war / in ihrem 80. Jahr mit Tode ab. Ist sonst in den Astrologischen Wissenschaften / sonderlich dem Nativität stellen sehr verliedt gewesen.
	Ihr folget Landgraff Philipp IV. zu Hessen Huzbach andere Gemahlin / Christina / od' Christ. Sophia in der Sterblichk. nach.
1659.	Sieng gleicher gestalt den Weg der Sterblichkeit Landgraff Ludewigs VI. zu Hessen Darmstadt Tochter Juliana / als Graff Ulrichs von Ostfrießland Gemahlin / und selbigen Hauses Stamm-Mutter.
Jan. 15.	Landgr.

1659. Octob. I.	Landgr. Friedrich VI. zu Hessen-Darmstadt wird von Maria Elisabetha Landgraff Ludw. VII. Gemahlin geboren.
1660 April. 24	Am Landgr. Magdal. Sophia von Landgr. Wilhel. Christoph zu Hessen-Bingenheim Gemahlin/Sophia Eleonora auf die Welt Brachte Landgr. Ludw. VII. zu Hessen-Darmstadt Gemahlin/Maria Elisabetha ihm eine Tochter/Mariam Sophiam zur Welt.
1661. Mart. 6.	Hielte Landgr. Georg III. zu Hessen-Darmstadt mit Dorothea Augusta / Herzog Johann Christians zu Hollstein. Sonderburg Tochter Fürstl. Beylager.
Jun. II.	Landgr. Georg II. zu Hessen-Darmstadt/der über gute Ordnung und Justiz / Kirchen und Schulen/ aufrichtige Treue / Fried. und Einigkeit tapffer gehalten / und des gemeinen Bestens Wohlfarth zu befördern weder Mühe noch Kosten gespahret/ verwechselt dieses vergängliche mit dem ewigen seligen Leben.
Jul. 9.	In Cassel wurde auff Landgr. Wilhelm VI. Befehl wegen etlicher Glaubens-Articul/ als vom Heil. Abendmahl/ Person Christi Gnadenwahl/ zwischen D. Sebalt. Curium nebenst D. Joh. Heinio Marburg. Theol. Prof. und dem ersten zugleich Rectorem Magnific. wie auch D. Musæum u. D. Joh. Heinichium, Rintel. Theol. Prof. und den ersten auch zugleich Rectorem Magnif. in Bessern Johann Caspar von Doringberg/ Johann Heinrich von Dausber/ und Caspar Friedr. von Dalwig/ ein Colloquium gehalten. Dieses Colloquii halber entstande hernach absonderlich zwischen denen Rintelischen und Sächsischen Theologen zu Wittenberg ein Streit/ also /

1661.

so / daß diese ihr Gutdüncken davon aller Welt durch eine Schrift mittheilten / und von der in besagten Colloquio gesuchten Vereinigung oder Syncretismo der Evangelisch-Lutherischen und Reformirten Religion / alle andere Evangelisch-Lutherischen Lehrer abmahnete.

Landgr. Elisabetha Henrietta wird von Landgr. Wilhelm VI. zu Hessen-Cassel Gemahlin Sophien Hedwig geböhren.

1662.

Gehet Landgr. Georg III. zu Hessen-Darmstadt Gemahlin / Dorothea Augusta / mit Tode ab.

Entstunde zwischen Landgr. Ludw. VII. zu Hessen-Darmstadt und Chur-Pfalz wegen Umstadt / in Sachen das geistliche daselbst habende Recht anlangende in ein Mißverständnis : Wurde aber nachmals durch Vermittelung verschiedner benachbarten Reichs-Fürsten wieder verglichen.

163.

Jul. 15.

Zu Heina gieng Landgr. Wilhelm VI. zu Hessen-Cassel ganz unvermuthet und jehling an einem Stückfluß mit Tode ab.

Oct. 7.

Landgr. Wilhelm Christophs zu Bingenheim seine Gemahlin / Sophia Eleonora / folget ihm in der Sterblichkeit nach.

1665.

Gesegnete Maria Elisabeth. Landgr. Ludw. VII. zu Hessen-Darmstadt Gemahlin auch dieses zeitliche Leben.

Hielte Landgr. Georg II. zu Hessen-Darmstadt mit seiner Gemahlin Sophien Eleonoren 1636. den 5. Febr. gezeugte Tochter / Lovisa Christiana mit Gr. Ludewig Christoph von Stolberg Fürstl. eheliches Beylager.

Gieng zwischen Landgr. Wilhelm Christophs zu Bingenheim / und Annen Elisabethens
Her

1666.

Dec. 5.

Herzogs Augusti zu Sachsen-Lauenburg
Tochter auch eine Vermählung vor.

Ließ sich gleichfalls Landgr. Ludwig VII. zu
Hessen-Darmstadt / nach seiner ersten Ge-
mahlin Tode / anderwärts mit Elisabethen
Dorotheen / Herzog Ernst / des frommen zu
Sachsen-Gotha Tochter ehel. vermählen
Landgr. Wilhelm Christoph zu Bingenheim
aber ließ sich hergegen von seiner vorm
Jahr ehelich beygelegten Gemahlin / An-
nen Elisabethen / weil sie zum Ehestand un-
tüchtig zu seyn beschuldiget worden / vom
Tisch und Bette wieder scheiden.

Ihres eingebrachten und der Verpflegung
wegen wurde zu Spener hernach sehr ge-
stritten / biß die Sache verglichen worden.
Sie begab sich hierauf nach Pht. ips. Eck, un-
wohnete allda.

Oct. II.

Hielt Landgr. Georg Christian zu Hessens-
Darmstadt / so den Spaniern und Frans-
osen gedienet / und zur Röm. Catholi-
schen Religion getreten / mit Anna Ca-
tharina Bogwischen / Gr. Friedrich
von Ahlesfeld Witbe / Beylager.

Er lebete aber nicht beständig bey ihr.

1667.

Gieng zwischen Landgr. Georg III. zu Hef-
sen-Darmstadt / und Gr. Emiconis XII. zu
Leiningen in Hildesheim Tochter / Ale-
xandrinē Juliangen / eine Vermählung vor
sich / als seine erste Gemahl. Dorothe. Au-
gusta / Herzogin zu Holstein Sonderburg
1662. gestorben.

Bekam er von seinem Vater / Landgr. Georg
II. die Graffschafft Jtter zur Residenz.

Hielt sich doch auff dem Schloß Lauterbach /
oder zu Behlen auff.

Dienete vormahls der Kron Schweden wi-
der Dänemarck und Polen.

Landgräfin

1667 Jun. 25.	<p>Landgr. Charlotta Amalia zu Hessen-Cassel wird an Ihr. Kön. Maj. in Dänemarck und Norwegen / Christianum V. sehr prächtig vermählet.</p> <p>Hielte Landgr. Carl II. zu Hessen-Rheinfels in Wanfried mit Sophia Magdalena / Gr. Erichs Adolphs zu Salm u. Reifferscheid Beylager.</p> <p>Wurde zwischen Landgr. Christinen / Landgr. Friedr. II. zu Eschweg mit Eleonore Catharinen 1649. den 30. Dec. erzeugter Tochter und Herzogen Ferdinand Albrecht zu Braunschweig und Lüneburg in Bevern eine Vermählung getroffen.</p> <p>Landgr. Henrietta Dorothea zu Hessen-Darmstadt / Sophien Eleonoren u. Landgraff Georg II. Tochter hielt mit Gr. Johann zu Waldeck Beylager.</p>
Dec. 15.	<p>Kam Landgr. Ernst Ludewig / ietzige regierende Hochst. Durchl. zu Hessen-Darmstadt von Elisabethen Dorotheen / als Landgr. Ludewig VII. Gemahlin in Friedenstein auff diese Welt.</p>
1668.	<p>Landgräfin Sophia Juliana zu Hessen-Darmstadt / auff dem Schloß Lauterbach / von Landgr. Georg III. Gemahlin Alexandrina Juliana geboren.</p> <p>Starb aber nach der Tauffe bald wieder.</p>
1669. Apr. 25.	<p>Brachte desselben Bruders Landgr. Ludwig VII. zu Hessen Darmstadt Gemahlin / Elisabetha Dorothea / Landgraff Georgen zur Welt.</p>
Maji.	<p>Besegnete Landgr. Friedrich IV. zu Hessens Darmstadt seine Gemahlin / Margareth. Graff Bened. Ochsenstirns Wittbe / und Graff Abrahams Brabe zu Wifingsburg Tochter / ohne Kinder dieses zeitl. Leben</p> <p style="text-align: right;">Wurde</p>

- 1669
Aug. 15. Wurde Landgr. Georg III. zu Hessen, Darmstadt von seiner Gemahlin Alexandrina Juliana sein Fürstliches Haus mit einer Princeß. Eleonora Dorothea vermehrt: Zwischen Landgr. Wilhelm VII. zu Hessens Rheinfelß/ und Marien Annen/ Gr. Ferdinand Carls zu Löwenstein und Wertheim Tochter/ geschah eine Vermählung in Rodenburg an der Fulda.
- Oct. 25. Landgraff Carl Ernst; Adolph zu Hessens Rheinfelß wurde von Landgr. Carl II. Gemahl u/ Sophien Magdalenen/ in Wanfried gebohren.
- Dec. Gieng dieser Prinz in seiner annoch zarten Jugend mit Tode wieder ab.
1670.
Jul. 6. Landgr. Sophia Lovisa wird von Landgraf Ludewig VII. zu Hessen, Darmstadt anderer Gemahlin Elisab. Dorothea gebohrē.
- Oct. 8. In Wanfried brachte Landgraf Carl II. zu Hessens Rheinfelß erste Gemahlin/ Sophia Magdalena / eine Tochter / Landgräfin Marien Annen Eleonoren zur Welt.
Gieng zwischen Landgräfin Marien Elisabethen zu Hessen, Darmstadt/ einer Tochter Landgraff Ludewigs VII. und Herzog Heinrichen zu Sachsen Römhild eine Vermählung vor.
- Nov. 21. Starb Landgr. Wilhelm VII. zu Hessen, Cassel auff seiner Reise nach Paris in Franckr.
1671.
Jun. Landgräfin Maria Anna Eleonora zu Hessens Rheinfelß/ Landgr. Carl II. Tochter folget ihm in der Sterblichkeit nach.
- Jan. 2. Wurde gleichfals Sophia Eleonora/ als Landgr. Georg II. zu Hessen Darmstadt Gemahlin durch den zeitlichen Tod in das ewige Leben versetzt.
- Jul. 20. Landgraf Philip zu Hessen Darmstadt kömte von

1671.

von Landgraff Ludewig VII. anderer Gemahlin/ Elis. Dorothea anff die Welt.
 Hält Landgraf Wilhelm Christoph zu Hessen/ Bingenheim von seiner Gemahlin/ Sophien Eleonoren gebohrne Tochter/ Christina Wilhelmina mit Herzog Friedrich zu Mecklenburg, Graban Beylager.
 Ließ sich Landgraff Friedrich IV. zu Hesses Darmstadt/ so der Kron Schweden in Dänischen Krieg gute Dienste geleistet/ und ihm in der Copenhagischen Belagerung durch eine Stück-Kugel ein Bein zerschmettert/ auch als General-Lieutenant Chur- Brandenburg gedienet / seine andere erwählte Gemahlin/ Lovisam Elisabetham / Herzog Jacobi in Churland/ Lieffland und Semigal Tochter/ ehelich vermählen.

Aug. 25. In Wanfried wurde Landgr. Wilhelm X. von Landgr. Carl II. zu Hessen/ seiner ersten Gemahlin Sophien Magdalenen geboren.

Oct. 14. Kam Landgr. Magdalena Sibylla zu Hessen/ Darmstadt von Landgr. Georg III. anderer Gemahlin Alexandrinen Juliasen anff die Welt.

Nov. 20. Hielte Landgr. Georg II. zu Hessen/ Darmstadt Princeßin Maria Hedwig mit Herzog Bernhardt zu Sachsen Meinungen Beylager / und wurde dieses Hauses Stamm-Mutter.

1672.

Feb. 4. Landgräfin Augusta Philippina zu Hesses Darmstadt/ eine Princeßin Landgraf Georg II. gehet mit Tode ab / und wird wegen ihrer Frömmigkeit und Mildigkeit sehr betrauret.

1672. Wurde Landgr. Ernst zu Rheinfels von den Reichs-Ständen mit zum Reichs-Generäl fürgeschlagen: Wiewohl er diese Würde und Bürde von sich abgewelket.
- Jun. 17. Landgr. Charlotta Sophia kömt von Landgr. Friedrich IV. zu Hessen-Homburg anderer Gemahlin/ Lovisa Elis. auff die Welt.
- Dec. 21. Gebahr Landgraf Ludewigs VII. zu Hessen-Darmstadt andere Gemahlin Elisabetha Dorothea Landgr. Johannem.
22. Gehet Landgraff Henrietta Dorothea zu Hessen-Darmstadt / als Gr. Johann zu Waldeck Gemahlin mit Tode ab.
- 1673.
- Mart. 7. Der vorm Jahr den: 21 Decembr. gebohrne Landgr. Johannes zu Hessen-Darmstadt folget auch in der Sterblichkeit nach.
- Geschache zwischen Landgr. Friedrich II. zu Eschweg mit seiner Gemahlin Eleonora Catharina den 30 Octobr. 653. erzeugten Princeßin Charlotta / und Herzog Augusto IV. zu Sachsen: Qverfurth Fürsil. Beylager.
- Maj. 17. In Wanfried wurde Landgr. Friedrich von Landgr. Carl II. zu Hessen-Rheinfels/ erster Gemahlin Sophia Magdal. gebohren.
19. Brachte Lovisa Elisabetha/ Landgr. Friedrich zu Hessen: Homburg andere Gemahlin Landgr. Friedrich Jacob zur Welt.
21. Hielte iziger Durchlauchtigster Regent zu Hessen: Cassel / Landgr. Carl mit Herzog Jacobi in Lieffland / Ehurland und Semigallen Tochter / Princeßin Marien Amalien / Hochfürsil. Beylager.
- Verwittibte Hessen: Casselische Landgräfin Charlotta/ so im Anfang dieses Jahr sich mit Herzog Augusto IV. zu Sachs. Qverfurth vermählet hatte.
- Landgr.

- 1673 Landgr. Friedrich V. zu Hessen-Darmstadt so sich 1636. zur Päpstlichen Religion gewendet / und 655. den 5. April Cardinal war worden / wird in Breslau zum Bischoff / und von Ihrer Kaiserl. Majestät Leopoldo I. zum Stadthalter in den verledigten Schlesiſchen Fürstenthümern verordnet.
- Nov. 6. Ließ sich Landgräfin Magdalena Sibylla zu Hessen-Darmstadt / eine Tochter / Landgr. Ludw. VII. mit Herzog Wilhelm Ludewigen zu Württemberg Fürstl. vermählen und beylegen.
- Sie war zu Stockholm von Ihrer Königl. Maj. daselbst / der verwitibten Königin / als dero Fran-Mutter Schwester / nach der Fr Mutter Tod / erzogen worden.
-
- 1674.
- Mart. 24. Brachte Landgraff Friedrich IV. zu Hessen-Homburg andere Gemahlin Lovisa Elis. Landgr. Carl Christian zur Welt.
29. Wurde izo regierenden Landgraff Carl. zu Hessen-Cassel von desselben Gemahlin / Marien Amalien / Prinz Wilhelm erfreulich gebohren.
- Aber selbiger wurde mit grossen Leydwesen der Hochfürstlichen Eltern / und des ganzen Landes durch den Todt bald wieder entrissen.
- Sein Better / Landgr. Georg IV. zu Hessen-Cassel / folgte ihm auff seiner Reise zu Geneve in der Sterblichkeit nach.
- Jun. In Wansfried kam von Landgr. Carls II. zu Hessen-Rheinfels Gemahlin / Sophien Magdal. Landgr. Philipp auff die Welt.
- Sept. 1. Landgr. Augusta Magdal. eine Princeßin Landgr. Ludew. VII. zu Hessen-Darmstadt gehet mit Tode ab.

82 Hessif. u. andern darzu gerechneten Landen

1674.
Sept. 29. Wurde belobten Landgr. Ludwig VII. von seiner andern Gemahlin Elisabethen Dorotheen / hergegen Landgr. Heinrich gebohren.
1675.
Feb. 24. Landgraff Carl kam von ihm regierenden Durchl. Landgr. Carl zu Hessen-Cassel seiner Gemahlin / Maria Amalia auf diese Welt
26. Eines jehlingen Todes starb noch vor seinem mit Gr. Friedrichs von Ahlesfeld Tochter vorhabenden Beylager Landgr. Leopold Georg zu Bingenheim / so ein Sohn Landgr. Wilhelm Christophs war.
- Mart. 2 Landgr. Hedwig Lovisa zu Hessen-Homburg wird von Lovisa Elisabetha / Landgr. Friedrich IV. Gemahlin ans Tagelicht gebracht.
- Maj. 15. Gehet Landgr. Carls II. zu Hessen-Rheinfels in Wanfried Gemahlin. Sophia Magdalena zu Venedig mit Tode ab
- Sept. 25. Landgräfin Maria Eleon. Amalia zu Hessen-Rheinfels in Rodenburg / wird von Maria Anna Landgr. Wilhelm VII. Gemahlin zur Welt gebracht.
1676.
Jan. 28. An einem unglücklichen Fall musste Landgr. Friedrich VI. zu Hessen-Darmstadt / so ein Sohn Landgr. Ludewigs VII. war / sein Leben einbüßen.
- Mart. 24 Landgr Philipp zu Hessen, Homburg wird von Lovisa Elisabetha / Landgraff Friedrichs Gemahlin / gebohren.
- April. 24 Brachte Elisabetha Dorothea / Landgr. Ludewig VII. zu Hessen-Darmstadt Gemahlin / Landgr. Elisabethen Dorotheen ans Tagelicht.
- 28 Jetziger Erb-Prinz zu Hessen-Cassel Landgr. Friedr. wird von des Durchl regierenden Landgr. Carls Gemahlin / Maria Amalia gebohren.
- Auff

1676. Jul. 19. Auf dem Schloß Lauterbach gesegnet Landgraff Georg II. zu Hessen-Darmstadt dieses zeitliche Leben.
1677. Jul. 2. Kam in dem Hochst. Hessen-Casselischen Haus von der itzo regierenden Landgräfin Marien Amalien Landgr Christian auff die Welt.
 Verließ aber solche durch einen sehr frühzeitigen Todt bald wieder.
 Dergleichen Schicksals-Fall erfuhr Hessen-Rheinfelsisches Haus auch / als Landgr. Sophia von Marien Annen / Landgr. Wilhelm VIII. in Rodenburg Gemahlin gebohren/und gleich wieder gestorben.
 Uibernahm Ihr. Hochst. Durchl. zu Hessen-Cassel itzo regierender Landgr. Carl von dero Fr. Mutter / Hedwig Sophien / die Regierung.
- Aug. II. Starb Landgr. Georg Christian zu Hessen-Homburg / so Röm. Catholisch war worden / in Franckfurth am Mayn und ward von dort hinweg gen Maynz geführet / auch allda beygesetzt.
- Sept. 18. Im Hessen-Darmstädtischen Haus kam Landgraff Friedrich von Elis. Dorothea Landgr. Ludew. VII. Gemahlin auff die Welt.
- Dec. 7. Durch des den 24. Febr. 1675. gebohrnen Landgr. Carls seinen frühzeitigen Todt wurde Hessen-Casselisches Haus in groß Trauren gesetzt.
1678. Jan. 4. Zu Fulda wurde Placidus von Drost zum Abt erwehlet.
7. Brachte Landgr. Friedr. IV. zu Hessen-Homburg andere Gemahlin / Luise Elis. Prinzessin Wilhelminam Mariam aus Tager Licht.

84 Hessif. u. andern darzu gerechneten Landern

1678.
April. 24. Erfuhr Hessen Darmstädtisches Haus durch Landgr. Ludew. VII. höchstseligen Tod ein grosses Trauren.
- Jul. 16. Hergegen wurde Hessen, Casselisches Haus von der iezo regierenden Landgr. Marien Amalien durch die Geburth / Princeßin Sophien Charlotten sehr erfreuet.
- Aug. 30. Muste abermahl Hessen, Darmstädtisches Haus wider Verhoffen ein groß Trauren erfahren / als Landgr. Ludew. VIII. vor seiner mit Herzog Morizens zu Sachsen Raumburg / Princeßin / Erdmutha Dorothea / vorhabender Vermählung in Gotha sein Leben seel. beschloffen.
- Oct. Landgr. Elisab. zu Hessen Rheinfels in Rodenburg wird von Landgr. Wilhelm VIII. Gemahlin / Maria Anna / gebohren.
- Nur gedachten Landgr. Wilhelm VI. Bruder / Landgr. Carl I. in Wanfried ließ sich mit Alexandria Juliana / Gr. Emicosis von Leiningen Tochter als Landgr. Besorgens zu Hessen Darmstadt Wittiben / so sich zur reformirten Religion bekennet hatte / vermählen.
1679.
Mart. 8. Hielte Hessen, Casselische Landgr. Charlotta / als Herzog Augusti IV. zu Sachsen Oerfurt verwitibte Gemahlin anderwärts mit Gr. Johann Adolphen zu Tecklenburg Beylager.
- In Wanfried wurde Landgr. Charlotta Amalia von Landgr. Carln II. zu Hessens Rheinfels Gemahlin Alexandrinen Julianen gebohren.
- Aug. 23. Wurde Landgr. Elisab. Henrietta zu Hessen, Cassel / als Landgr. Wilhelm VI. mit seiner Gemahlin Hedwig Sophien erzeugten Tochter Jhr. iezo regierenden Churf. Durchl.

1679.

Durchl. zu Brandenburg Friedrich III. als damahligen Chur-Prinzen/ Fürstl. ehelich benzeleget.

Kam Landgr. Maria Wilhelmina zu Hesses Rheinfels in Rodenburg von Landgr. Wilhelm VIII. Gemahlin Maria Anna auff die Welt.

Zwischen Landgr. Magdalena Sophia zu Hessen-Bingenheim/einer von Landgraff Wilhelm Christophs erster Gemahlin / Sophien Eleonoren/geböhrender Tochter/ und Gr. Wilhelm Morizen von Solms in Greiffenstein geschah eine Vermählung.

Sept. 23.

Brachte Lovisa Elisabetha Landgr. Friedrich IV. zu Hessen-Homburg andere Gemahlin Princeßin Eleonoren zur Welt.

1680.

April. 19.

Gehet an Herzog Bernhard zu Sachsens Meinungen den 20. November 1678. vermählte Landgr. zu Hessen-Darmstadt / Maria Hedwig mit Tode ab.

20.

Kam Landgr. Ernst zu Hessen-Rheinfels in Wanfried / von Alexandrinen Julianen/ Landgr. Carl II. anderer Gemahlin / ans Tage Licht der Welt.

Jun. 12.

Hessen-Casselisches Haus wurde von ieko regierender Landgr. Marien Amalien durch die Geburth Landgraff Carls vermehret.

Hielte Landgraff Philipp V. zu Hesses Cassel/ so ein Sohn Landgr. Wilhelm VI. und dessen Gemahlin Hedwig Sophien war/auf seinē von ihm in Kreuzberg/erbauten und genannten Schloß/ Philipsthal mit Gr. Carl Ottens zu Salms in Lausbach/und dessen Gemahlin Amōnā Elis. von Bentheim Tochter/Gräfin Catharin. Amalien Beylager.

F 4

Ges

1680.
Jun. 24. Gehet den 20 April: dieses Jahrs geborner Landgr. Ernst in seiner zarten Jugend wieder mit Tode ab.
- Die 179. geb. Landgr. Maria Wilhelmina zu Hessen-Rheinfels in Rodenburg folget ihm in der Sterblichkeit nach.
- Sept. 13. Wurde hergegen in diesem Hessen-Rheinfelsischen Hauß zu Rodenburg von andgr. aff Wilhelm V. II. Gemahlin Maria Anna / Princeßin Anna Johanna geboren.
1681.
Jan. 6. Brachte ovisa Elisabetha Landgr. Friedrich IV. zu Hessen-Homburg andere Gemahlin Princeßin / Elis. Julianam Francisca auf die Welt.
- Jul. 17. In Wanfried kam von Landgr. Carln II zu Hessen-Rheinfels andere Gemahlin / Alexandrinen Jurianen / Princeßin Sophia Leopoldina ans Tage-Licht.
- Aug. 27. Starb Landgr. Wilhelm Christoph zu Bingenheim.
Dessen Bruder Landgr. Friedrich IV. zu Hessen-Homburg bemächtigte sich hierauf in aller Eil der Stadt Bingenheim. Die Hessen-Darmstädtische Wittibe aber weil solches wider den/den 27. Mart 1688. gemachten Vertrag war / nahm dieses für eine Beunruhigung auff/zumahl die Bingenheimischen Bedienten derselben noch bey Lebzeiten Landgr. Wilhelm Christophs auff ereigneten Fall gehuldiget hatten: Dahero sie Gewalt mit Gegengewalt abtreiben wolte.
Zedoch wurde durch Unterhandlung die Sache dahin gebracht/das Landgraff Friedr. IV. Bingenheim erblich behalten / dafür aber hundert tausend Thaler an Hessen-Darmstadt auszahlen solte.

Zwischen

1681. Zwischen der den 6. Martii 1661. gebohrner Landgr. Sophien Marien zu Hessens Darmstadt/ und Herzog Christian zu Sachsen-Eisenberg/ geschah eine Vermählung.
- Oct. 9. Auf dem Schloß Philipsthal in Kreuzberg wurde Princessin Wilhelmina Hedwig von Landgr. Philips zu Hessen Gemahlin Catharina Amalia geboren.
- Zu Rodenburg kam von Landgr. Wilhelm VII. zu Hessen-Rheinfels von seiner Gemahlin Maria Anna Princessin Eupia auf die Welt.
-
- 1682.
- Febr. 19. Gehet Landgr. Ernst zu Rheinfels mit Todte ab: war den 9. December 1623. geboren/ 1647. den 1. Jul. vermählet und 1672. zur Päbstl. Religion getreten.
25. Folget ihm Landgraff Friedrich V. zu Hessen-Darmstadt / so auch zur Päbstl. Religion 1636. getreten war / in der Sterblichkeit nach.
- Mart. 20. Wurde Hessen-Casselisches Haus durch Landgr. Wilhelms Geburth von der 130 regierenden Landgräfin Marien Amalien vermehret.
- April. 28. Brachte Lovisa Elis. Landgr. Friedrich V. zu Hessen Homburg andere Gemahlin/ Princessin Ernestinam Henriettam zur Welt.
- Sept. 23. Auf dem Schloß Philipsthal in Kreuzberg wird Landgraff Carl/ von Catharina Amalia / Landgraff Philips zu Hessen Gemahlin geboren.
- Landgr. Anna Sophia zu Hessen-Darmstadt/ so den 17. Decembr. 138. geb. wird der Aebtissin zu Quedlinburg Coadjutrix.

1683. In Schmalcalden gesegnete auf dem schönen
 Jun. 16. Schloß/ Wilhemburg/ die vermittelte
 Landgr. zu Hessen-Cassel/ Hedwig Sophia
 dieses zeitliche Leben.
27. Dero 1661. gebohrne/ und 1673. an ieko regie-
 rende Churf. Durchl. zu Brandenburg
 Friedrich III. vermählte Fr. Tochter / Eli-
 sabetha Henrica/ folget derselben zu Eöln
 an der Spree in der Sterblichkeit nach.
- Aug. 2. Landgr. Ferdinand zu Hessen, Homburg
 wird von Lovisa Elisabetha/ Landgr. Fried-
 rich IV. anderer Gemahlin/ gebohren.
4. Starb dieser junge Prinz Ferdinand wieder.
 Nov. 6. In Warfried kam Landgr. Carl Alexander/
 von Alexandria Juliana/ Landgr. Carl
 II zu Hessen-Rheinfels/ anderer Gemah-
 lin/ ans Tage- Licht dieser Welt.
- Dec. 13. Berwechselte die von der Göttlichen Ding-
 gen Wissenschaften hochbelobte und wohl-
 geliebte Landgr zu Hessen, Darmstadt/
 Anna Sophia/ in Quedlinburg dieses
 zeitliche mit dem ewigseligen Leben.
1684.
 Febr. 22. Auf dem Schloß Philipsthal in Kreuzberg
 gebahr Landgr. Philipps zu Hessen Gemah-
 lin Catharina Amalia / Princeßin Alma-
 liam.
 Des vorigen Jahrs den 6. November geb.
 Landgr. Carl Alexander zu Hessen Rheinf-
 fels gehet in seiner zarten Jugend mit To-
 de ab
- Jun. 22. In Rodenburg wurde Landgr. Ernst zu Hef-
 sen-Rheinfels von Marien Annen/ Landgr.
 Wilhelm VIII. Gemahlin gebohren.
- Dec. 27. Brachte Landgr. Carl Ferdinanden zu Hef-
 sen-Homburg Lovisa Elisabetha/ Landgr.
 Friedrichs IV. Gemahlin ans Tage-
 Licht.

Wur

1684.	Wurde Hessen-Casselisches Haus durch Landgraff Leopolds gebürt von der ieko regierenden Landgr. Marien Amalien höchst erfreulich vermehret.
1685.	
Jan. 8.	In Wanfried erlangte Landgr. Carl II. zu Hessen-Rheinfels von seiner andern Gemahlin/ Alexandrina Juliana/ durch die Geburth Maria Anna Johanna Lovisa/ dergleichen Vermehrung.
Mart. 13.	Auff dem Schloß Philipsthal zu Creuzberg erfuhr Landgr. Philipp zu Hessen dergleichen Freude / als ihm seine Gemahlin/ Catharina Amalia/ Princeßin Amarnam/ geboren.
1686.	
Jul. 31.	Wurde abermahl vorbesagter Landgr. Philipp auff seinem Schloß von seiner Gemahlin mit einem Prinzen/ Philippen erfreuet.
Sept. 5.	Hessen-Casselisches Haus genosse auch solche Freude / als die ieko regierende Landgräfin Maria Amalia Landgr. Ludewigen zur Welt gebracht.
	Er. George Friedrich von Waldeck wird in Fürstenstand erhoben.
1687.	
Apr. 5.	In Wanfried wurde Landgr. Carl II. zu Hessen-Rheinfels von seiner andern Gemahlin/ Alexandrina Juliana / durch die Geburth Princeßin Maria Theresia/ Elisabetha Josephä auch erfreuet.
Dec. 14.	Zhr. Hochst Durchl zu Hessen-Darmstadt / ieko regierender Landgr. Ernst Ludewig hält mit Dorotheen Charlotten / Marggraff Albrechts zu Anspach/ und Margarethen Sophien/ Er. Joachim Ernsts zu Dettingen Tochter / Hochst Beylager.
	Ließ desselben den 6. Jul. 67. geb. Schwester/ Landgr. Sophia Lovisa sich mit Fürst Albrecht Ernsten zu Dettingen vermählen.
	In

1688. Im Hessen-Casselischen Haus wurde von der
 iezo regierenden Landgr. Maria Amalia/
 Princeßin Lovisa geböhren.
 In Rodenburg geht Landgr. Wilhelm zu
 Hessen-Rheinfels Gemahlin Anna Ma-
 ria Gräfin von Wertheim mit Tode
 ab.
- Maji 23. In Wanfried kam Princeßin Christina
 Francisca Polyxena von andgr. Carls II.
 zu Hessen-Rheinfels andern Gemahlin
 auff die Welt.
- Aug. 29. Im Hessen-Homburgischen Haus geht der
 den 27. December 1684. geböhner Prinz
 Carl Ferdinand zu Höttersleben mit To-
 de ab.
-
1689.
 Jan. 14. Hessen-Darmstädtisches Haus wurde von
 iezo regierender Landgr. Dorothea Char-
 lotta durch die Geburt Princeßin Doro-
 theen Sophien höchstfreulich vermehret.
- April. 9. In dem Hessen-Rheinfelsischen Haus starb
 die den 5. April. 1687. geböhne Prin-
 ceßin Maria Theresia Elisabetha Jos-
 sepha.
- Maj. 29. Im Hessen-Casselischen Haus aber wurde
 Landgraf Maximilianus von der iezo re-
 gierenden Gemahlin Landgräfin Maria
 Amalia geböhren.
- Jul. 17. In Wanfried kam Landgraf Christian zu
 Hessen-Rheinfels von Alexandrina Ju-
 liana / Landgr. Carln II. anderer Gemah-
 lin auch ans Tage-Licht.
 Hessische Völcker helfen Bonn / Keyser-
 werth und Rheinbergen den Franzosen
 wieder wegnehmen.
-
1690.
 Mart. 23. Brachte Louisa Elisabetha Landgr. Friederich
 rich IV. zu Hessen Homburg andere Ge-
 mahlin / ihr letztes Kind Prinz Casimir
 Wilhelm auf die Welt. In

1690.	In Wanfried wurde Landgraf Carl zu seiner andern Gemahlin Alexandrina Juliana Princessin Juliana Elisabetha Anna Louisa geboren.
Oct. 20.	
Dec. 16.	Gieng Luise Elisabetha Landgr. Friedrich zu Hessen-Homburg andere Gemahlin auf dem Schloß Isenherlingen mit Tode ab. Nach Weklar wurde das Kammer-Bericht von Speyer / weil dieses von Frankosen verwüstet / verlegt.
1691.	
Jan. 8.	Brachte 1690 regierenden Durchl. Landgr. zu Hessen-Cassel Carl Gemahlin / Maria Amalia / Prinzen Georgen auf die Welt.
April. 5.	In Hessen-Darmstädtischen Hauß wurde von 1690 regierenden Durchl. Landgraf Ernst Ludewigs Gemahlin / Dorothea Charlotta / Prinz Ludewig geboren.
1692.	
	Starb Landgraf Friedrich zu Hessen-Rheinfels-Wanfried / so Donherr zu Cöln war / in Ungarn. Ihm folget in der Sterblichkeit nach des von Polen erschlagenen Landgraf Friedrichs zu Eschweg nachgelassene Wittbe / Eleonora Catharina.
	Ließ Landgraf Friedr. zu Hessen-Homburg seine dritte Gemahlin / Sophien Sibylla / Gräfin zu Leiningen Westerburgs Graf Joh. Ludew. zu Leiningen / Heidesheim Wittbe ehelich beylegen.
Jun. 9.	Wurde Landgraf Wilhelm VIII. mit seiner Gemahlin Anna Maria erzeugte Princessin Maria Eleonora Amalia mit Pfalzgraf Dietrich zu Sulzbach vermählet.
Dec.	Hessische Soldaten treiben den Französischen General / Graf Tallard mit seinem 18000. Mann von der Festung Rheinfels weg / und vertheidiren solche. Ges

92 Hefis. u. andern darzu gerechneten Landen

1693. Mart. 25. Geschake zwischen Landgraf Philippen zu Hessen-Darmstadt und Marien Eleonoren Josephinen/ Herzog Ferdinand Franzens zu Haure und Cron Tochter / in Brussel eine Vermählung.
- Maj. 2. Landgraf Ernst zu Rheinfelß / so den 9. Dec. 6. 3. gebohren/gehet mit Tode ab.
1694. Hielte Landgr Georg zu Hessen-Darmstadt/ so zu der Zeit Keyserl. Gen. Wachtmeister und Ober- Stallmeister der Catholischen Majestät war / mit Herzog Ferd. Franzens zu Haure und Cron Tochter/Maria Clara Josephina/ Beylager.
- April. 4. Auf dem Schloß Ißerlingen gehet Landgräfin Friderica Sophia mit Tode ab.
- Sept. 15. Wurde Landgräfin Charlotta Amalia/ eine Tochter Landgr. Carls zu Hessen-Rheinfelß in Wanfried mit Fürst Franz Kas. Koczyn aus Siebenbürgen vermählet.
- Nov. 4. Hielt Landgr. Friedrichs zu Hessen Homburg Tochter / Charlotta Sophia Dorothea/mit Herzog Johann Ernst zu Sachsen Weymar Beylager.
1695. Starb Landgr. Leopold zu Hessen-Homburg in seiner Residenz Homburg.
- Jan. 12. Geschake zwischen Landgräfin Ernestinen Lupien/ oder Lucien/ so eine Tochter Landgr. Wilhelm VII. zu Hessen-Rheinfelß in Rodenburg/ und Franz Alexandern/ Prinzen von Nassau / Hademarn / eine Vermählung
- Aug. 17. Brachte Landgr. Friedrichs zu Hessen Homburg dritte Gemahlin / Sophia Sibylla/ einen Prinzen zur Welt.
19. Wurde Landgraf Carl Christian zu Hessen Homburg / als Obrister zu Fuß des Schwerinischen Regiments / unter Ihro Hoch-

		Hochst. Durchl. Landgr. Carl/ zu Hessens Casseln / vor der Festung Namur im Sturm tödtlich blessiret.
	29.	Gab er Abends umb 10. Uhr in der Stadt Namur seinē Heldenmüthigen Geist auf.
	Nov. 17.	Zu Homburg wurde sein Leichnam in das Hochfürstl. Gewölbe beygesetzt.
	1696.	Der Stadt Friedberg in der Wetterau eine Zeithero zu Wien gewesener Deputirter/ so wider die Judenschafft daselbst der Stadt bestes beobachtet / reiset mit guter Expedition wieder ab; und hat für besagte Stadt eine Matricular. Moderation auf die Hülffe von Keyf. Maj. erhalten.
	Jul.	Liessen Ihr. Hochfürstl. Durchl. zu Hessens Cassel Carl/ dero in die Spanische Nieder- lande geführte Armee/ weil die Campagne sehr frühe sich daselbst geendiget/ nach dem Ober-Rhein marchiren.
	Aug. 15.	Kam selbige zu Brezenheim zu den andern Alliirten/ und
	30.	Suchen die Frankosen auf / mit selbigen noch vor Beziehung der Winter-Quartier eine Schlacht zu wagen : Kam aber nicht zum gänzlichen Effect.
	Sept.	In Franckfurth am Main halten die löbl. Stände des Ober-Rheinischen Kreyses disseits Rhein/ wie auch Westerwäldischen Fürsten und Stände eine Zusammenkunft/ und machen zu conservirung dero Jur. um status, wie auch Securität und Wohlfahrt ihrer Land und Unterthanen &c. genugsame Anstalt.
	1697.	Landgr. Georg zu Hessen-Darmstadt / so in Spanischen Diensten war/ erwiese sich in Barcellona fürtrefflich gegen die Franko- sen/ und defendirte es tapffer / wurde deß- wegen
	Jul. I.	

1698.

wegen zum Vice: Roy und Grand d'Espagne, wie auch Ritter des güldenen Blieſſes/ und Königlichem Camer: Herrn von Ihr. Catholischen Majest. erkläret. Wurde die Festung Rheinfels auf dem Ruyßwickischen Frieden / ohngeachtet die Hessen: Casselischen Gesandten ein anders remonstriret / weyland Landgr. Ernst hinterlassen beyden Prinzen / doch *sub iuris Domini Hassiæ Landgravii competentibus, restituiret.*

Dec. 19.

Landgraf Georg von Hessen: Darmstadt / als Span. Vice: Roy in Catalonien / ist beschafftiget / selbiges Fürstenthum in gute Verfassung zu setzen.

1699.

Jan. II.

Begab sich icko regierende Hochst. Durchl. zu Hessen: Cassel / Carl / nach Magdeburg / daselbst mit Ihr. Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg / Friedrich III. eine Unterredung zu halten. Wie berichtet wird / mag unter andern solche Unterredung eine Vermählung zwischen der Chur: Brandenburgischen Princeſſin und Hessen: Casselischen Erb: Prinzen betroffen haben.

18.

Gieng höchstgedachte Ihr. Hochfürstl. Durchl. wieder nach dero Lande.

2c.

l d' Ea
ldenea
Herrn
lähret.
n Ryßs
ie Hese
ers rec
en hins
f Ivis
gravii

ot/ als
ist be
n gute

Durchl
burg/
hl. zu
anter
wird/
g eine
Brans
essens
aben.
ürst.

Th 3213

ULB Halle
004 772 814

3



ULB

M.C.



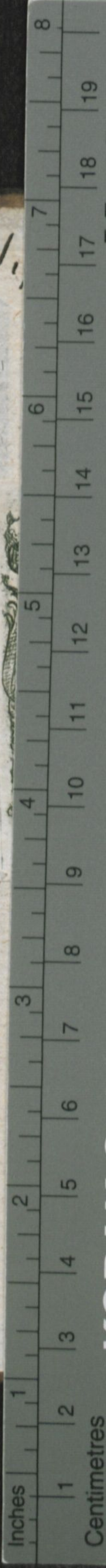


II
3



M. 1.

1/382.



KODAK Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2000

Kodak

LICENSED PRODUCT

3/Color Black

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

